Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 30. Oktober 2026 | Kalenderwoche 44

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Richtfest für das neue Feuerwehrhaus in Ober-Erlenbach



Das Richtfest für das neue, moderne Feuerwehrhaus feiert die Stadt Bad Homburg mit den beteiligten Handwerksunternehmen und Ingenieurbüros, der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach und Mitgliedern des Ortsbeirats. Fotos: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Der Neubau des Feuerwehrhauses in Ober-Erlenbach macht sichtbare Fortschritte: Am Freitag, 23. Oktober, feierte die Stadt Bad Homburg gemeinsam mit den beteiligten Handwerksunternehmen und Ingenieurbüros, der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach und Mitgliedern des Ortsbeirats das Richtfest. Auf dem rund 4.500 Quadratmeter großen Grundstück in der Vilbeler Straße 38 ist der Rohbau nach wenigen Monaten Bauzeit nahezu fertiggestellt. Das Projekt liegt damit im vorgesehenen Zeitplan und im geplanten Kostenrahmen.

„Mit dem Richtfest erreichen wir einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einem modernen Feuerwehrhaus für Ober-Erlenbach. Wir schaffen damit nicht nur zeitgemäße Arbeits- und Einsatzbedingungen für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, sondern stärken zugleich den Bevölkerungsschutz in unserem Stadtteil“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Besonders wichtig ist mir, dass das Gebäude im Notfall auch als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger dienen kann.“

Baufortschritt im Zeitplan

Mit den Erd- und Tiefbauarbeiten wurde im Oktober 2025 begonnen. Diese dauerten bis Februar 2026. Seitdem ist der Rohbau zügig gewachsen. Die Planung der beteiligten Ingenieurbüros und die gute Arbeit der Bauunternehmen tragen dazu bei, dass die einzelnen Bauabschnitte effizient umgesetzt werden können und die Abläufe auf der Baustelle reibungslos funktionieren.

Bis Ende 2027 sollen sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen sein. Anschließend sind die erforderlichen Erprobungen der Feuerwehrabläufe sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen vorgesehen. Diese sollen bis April 2028 abgeschlossen werden. Das Gesamtbudget für das neue Feuerwehrhaus beträgt rund 7,6 Millionen Euro. Die Kosten liegen nach aktuellem Stand im geplanten Rahmen.

Oberbürgermeister Hetjes betont: „Ein solches Bauprojekt erfordert das gute Zusammenspiel vieler Beteiligter. Ich danke allen Planern, den ausführenden Unternehmen und den Mitarbeitenden unserer Fachabteilungen für ihren Einsatz. Mein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach, die ihre praktischen Anforderungen in die Planung einbringt. So entsteht ein Gebäude, das auf die Bedürfnisse des Einsatzalltags zugeschnitten ist und zugleich für künftige Anforderungen gerüstet sein soll.“

Gesamtkonzept und moderne Technik

Das neue Feuerwehrhaus ist Teil eines übergreifenden architektonischen Gesamtkonzepts für die Feuerwehrhäuser der Stadt Bad Homburg. Der Entwurf wurde vom Frankfurter Architektur- und Ingenieurbüro „apd“ gemeinsam mit der Stadt entwickelt. Das Konzept sieht vor, für gleiche Funktionen wiederkehrende Gebäudemodule einzusetzen. Auf diese Weise sollen den Freiwilligen Feuerwehren der Bad Homburger Stadtteile funktional gleichwertige Gebäude ermöglicht werden – unabhängig von der jeweiligen Topografie und dem Zuschnitt der Grundstücke. Vergleichbare Feuerwehrhäuser nach diesem Konzept wurden bereits in Ober-Eschbach und Dornholzhausen umgesetzt.

„Unser Ziel ist es, den Freiwilligen Feuerwehren in allen Stadtteilen eine verlässliche und funktionale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Durch das gemeinsame architektonische Konzept verbinden wir die Anforderungen des jeweiligen Standorts mit einem einheitlichen Qualitätsanspruch“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Der Neubau wird überwiegend aus Stahlbeton und gemauerten Wänden errichtet. Ein besonderes Merkmal ist die Fahrzeughalle, deren Holzdach mit sichtbarer Konstruktion aus Holzsparren und fünf großen Leimbindern als Hauptträgern ausgeführt wird.

Auch bei der technischen Ausstattung und der Energieversorgung setzt das Gebäude auf moderne Lösungen. Vorgesehen sind eine Pelletheizung mit einer Leistung von 100 Kilowatt, eine Photovoltaikanlage mit rund 30 Kilowattpeak und 64 Modulen sowie ein Stromspeicher mit 20 Kilowattstunden Kapazität. Ergänzt wird die Haustechnik durch eine zentrale Lüftungsanlage, Fußbodenheizung und LED-Beleuchtung.

Die Planung berücksichtigt zudem alle Anforderungen an Barrierefreiheit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser: Ein Aufzug ermöglicht den barrierefreien Zugang zum ersten Obergeschoss. Eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von rund 4.000 Litern sammelt sauberes Dachregenwasser, das zur Bewässerung der umgrenzenden Begrünung genutzt werden kann. Darüber hinaus wird das auf den Parkflächen anfallende Regenwasser in einer Rückhalteanlage mit einem Volumen von rund 34.000 Litern zwischengespeichert und verzögert abgeleitet. Zudem wird auch im neuen Feuerwehrhaus ein Notstromaggregat fest verbaut. So ist dafür gesorgt, dass das Gebäude im Katastrophenfall voll einsatzbereit bleibt. Auch die Küche ist mit Blick auf den Bevölkerungsschutz konzipiert. Damit erhält das Gebäude eine zusätzliche Funktion über den regulären Feuerwehrbetrieb hinaus. Mit dem neuen Feuerwehrhaus entsteht in Ober-Erlenbach eine moderne und vielseitig nutzbare Infrastruktur, die sowohl den Anforderungen des Feuerwehralltags als auch den Aufgaben des Bevölkerungsschutzes Rechnung trägt.



Mit dem Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein für den Neubau des Feuerwehrhauses geschafft.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

IMAXX
„Erfahrung, Seriosität und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden das Fundament unserer Arbeit. Gemeinsam mit der Volksbank Mittelhessen als starkem Partner setzen wir uns für Ihren Verkaufserfolg ein.“
Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien? Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.
Christine Grage
Vertriebsleiterin
Region Hochtaunus
06172 39515-0
christine.grage@imaxx.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Halloween-Spiel!
Informationen auf der Webseite der Louisen Arkaden und vor Ort im Aktionszeitraum: 26.-31.10.2026
www.louisenarkaden.de/halloweenspiel

NEUWAGEN!
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA
8 MARKEN unter einem Dach!
500,00 €* TANKRABATT
Jetzt Wunschfahrzeug sichern und 500 € Tankrabatt* mitnehmen!
JETZT PROFITIEREN! Beim Kauf eines sofort verfügbaren Lagerfahrzeuges.
Aber nicht zu lange warten – die Aktion ist nur bis 31.12.2026 gültig.
Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei unserem Verkaufsteam.
* Der Preis versteht sich inkl. Mehrwertsteuer.
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel
Tel. 06171 5900-66
www.AutohausKoch.com
Familiär... Persönlich...

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat.
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr
„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien
Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr
„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel‘sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)
P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)
„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)
„Komma“, Kevin Clarkes Werke bewegen sich souverän zwischen Skulptur, Fotografie, Objekt und medialer Setzung, sie reflektieren gesellschaftliche Ordnungen, individuelle Identität und kollektive Bildwelten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag, 12-18 Uhr, (bis 8. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 30. Oktober

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Das Kriminal Dinner, „Spannung, Genuss und ein rätselhafter Fall“, „engesser marketing“, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promende 69-75, 19-22.30 Uhr
Jamsession, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 19 Uhr
Kammerkonzert – Bad Homburger Schlosskonzerte, „VerQuer“ – Querflötenquartett, Schlosskirche, 19.30-21.30 Uhr
Konzert, „Hotel Bossa Nova“, „Floresta“, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr
Theater, „Happy Bembel“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr
Konzert, „Hole full of Love” – AC/DC Tribute, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr
Musikgottesdienst, Bach-Kantate zum Mitsingen, „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“ (BWV 148), Evangelische Erlöserkirchengemeinde, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr
Theater, „Die Wespe“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20-22 Uhr
Konzert, „Carrousel“ – Éclaircies-Tour 2026, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr
Theater, „Schlag auf Schlag – 20 Jahre Äppelwoi-Theater“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr
Disco, Halloween-Party, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Konzert, „Atrio / Emperors Lair / Stonebourne“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 20-23.45 Uhr
Halloween-Party, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16,20 Uhr
Interaktive Horror-Theater-Führung, „Die Augen der Hölle“, Start am Bahnhof, weiter über historische Schauplätze bis in den Kurpark, empfohlen ab zwölf Jahren, 22.30-23.40 Uhr

Sonntag, 1. November

Sonntagsatelier, offenes Atelier für Jung und Alt, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 12.30-16.30 Uhr
Kindertheater, „Kasperl und der Spuk im Schloss“, für Kinder ab drei Jahren, Kasperl-Kompanie „Katarina D‘Antoni & Otto Mayr“, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 14-15 Uhr und 16-17 Uhr
Theater, „Die Wespe“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15-17 Uhr

Dienstag, 3. November

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr
Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16 Uhr
Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr
„Bad Homburg von A bis Z“, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, Kur und Kongress, „KongressCenter“, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr
Theater, „Die Wespe“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mittwoch, 4. November

Konzert, „StringBreeze“ – Tanz durch die Epochen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Donnerstag, 5. November

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
Theater, „Hundeherz“ von Michail Bulgakow, „M-Art Production UG“, Kurtheater, 19.30-22 Uhr
Kunstabend im Museum, um in die Welt der Tiere einzutauchen, „3 Werke, 1 Drink“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, ab 19.30 Uhr
Konzert, „Goitse“, Irish-Folk, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Bossa Nova und Pop-Folk im Speicher

Bad Homburg (hw) – Zwei Publikumslieblinge kommen am Wochenende wieder in den Speicher Bad Homburg! Am Freitag, 30. Oktober, begeistert die Band „Hotel Bossa Nova“ mit Sängerin Liza da Costa mit ihrem neuen Album „Floresta“ und der beliebten Mischung aus Latin Folklore, Bossa Nova und Jazz.
Am Samstag, 31. Oktober, sind „Carrousel“ zurück mit „Éclaircies“, ihrem neuen Album, das Themen wie Einsamkeit, Trennung, Träume und Freiheit behandelt. „Carrousel“ erkunden mit Poesie einen modernen Pop-Folk à la française, geprägt von melodischen Texten und rhythmischen Refrains. Eine Live-Show voller Emotionen!
Tickets für die beiden Konzerte gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Brasilianische Lebensfreude trifft auf jazzige Klänge: „Hotel Bossa Nova“ begeistert mit Sängerin Liza da Costa und dem neuen Album „Floresta“. Foto: privat

Ferienkarten für 2026/2027 erhältlich

Bad Homburg (hw) – Gute Nachrichten für Bad Homburger Familien: Ab Montag, 9. November, sind die Ferienkarten für die Saison 2026/2027 wieder erhältlich. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen vergünstigten Badespaß im Seedammbad. Für Familien, die bestimmte Sozialleistungen beziehen oder einen Bad Homburg-Pass besitzen, gibt es zudem ein vergünstigtes Angebot für die Nutzung des Stadtbusses während der Ferien.
Die Seedammbad-Ferienkarte kostet regulär 30 Euro. Anspruch darauf haben alle Bad Homburger Kinder, die eine allgemeinbildende Schule besuchen oder das eintrittspflichtige Mindestalter erreicht haben. Für Kinder aus Familien, die Transferleistungen beziehen oder einen Bad Homburg-Pass besitzen, kostet die Karte 10 Euro. Darüber hinaus wird eine RMV-Stadtbusferienkarte zum Preis von 10 Euro angeboten. Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, die keinen Anspruch auf eine RMV-Schülerjahreskarte haben und deren Eltern Transferleistungen beziehen oder einen Bad Homburg-Pass besitzen.
Beide Ferienkarten können unabhängig voneinander erworben werden. Sie gelten für die Weihnachtsferien 2026 bis einschließlich der Herbstferien 2027. Die Ferienkarten können sowohl über einen Online-Antrag mit E-Payment als auch mithilfe eines Antragsformulars beantragt werden, das im Rathaus vorzulegen ist. Der Verkauf vor Ort erfolgt durch den Fachdienst Kinder- und Jugendförderung im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 373/303. Für den Kauf im Rathaus ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06172-1005012 erforderlich. Weitere Infos sowie das Antragsformular sind unter www.bad-homburg.de im Bereich „Ferienkarte/Stadt Bad Homburg“ zu finden.

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Freitag, 30. Oktober

Konzert, „Manhattan Skyline – A Tribute to A-Ha“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Workshop – Meditative Improvisation am Klavier“, Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, 10-13.30 Uhr
Konzert, Fachgruppenkonzert Zupfinstrumente, Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, 16-18 Uhr
Konzert, „Biber Herrmann – Bluespoet & Gitarrenvirtuose“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. November

Lesung mit Musik, „Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt Kurzum“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 17 Uhr

Montag, 2. November

Konzert, Erwachsenenvorspiel, Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, 20-21 Uhr

Mittwoch, 4. November

Klavierkabarett 2.0, „Andreas Langsch – Der Liebesalgorithmus“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte
Freitag bis Dienstag 20 Uhr
Samstag und Sonntag 17 + 20 Uhr

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Samstag und Sonntag 15 Uhr

Adams Acht
Sonntag und Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 30. Oktober
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 31. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 1. November
Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Montag, 2. November
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 3. November
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 4. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Donnerstag, 5. November
„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Freitag, 6. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 7. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 8. November
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Mohren-Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Über die Kunst, einem Kürbis ein besonderes Gesicht zu schenken

Bad Homburg (nl) – Man muss Kürbisse eigentlich nicht mögen. Sie sind ja erst einmal nur rund, schwer und schweigend. Aber dann kommt der Herbst, und plötzlich haben sie ihren großen Auftritt.

Der Tag in Bad Homburg fing ehrlich gesagt scheußlich an. Grauer Himmel, Sprühregen, diese Art von Oktoberwetter, bei dem man eigentlich nur lesen oder heißen Tee trinken möchte. Aber Mischa Zeiß hat für so etwas keine Zeit. Mischa Zeiß ist ein Mann mit einer Mission. Er gehört zum Förderverein des Kleinen Tannenwaldes, und wenn Mischa Zeiß beschließt, dass geschnitzt wird, dann wird geschnitzt. Er ist in den letzten Wochen durch die Gegend gefahren, hat Türen von Kindergärten und Grundschulen eingerannt und 220 Kürbisse von einem Bauern aus der Wetterau herbeigeschafft. Letztes Jahr waren es noch 160. Man sieht daran: Die Sehnsucht nach etwas Selbstgemachtem wächst.

Am Nachmittag geschah dann das kleine Wunder, das man manchmal bekommt, wenn man nicht aufgibt: Die Sonne kam heraus. Sie brach durch die Wolken und tauchte den Garten der Wertheimber Villa, wunderbar gelegen gleich gegenüber vom Kleinen Tannenwald, in dieses goldene, weiche Herbstlicht, in dem alles ein bisschen schöner aussieht, als es ist.

Kreatives Kürbisschnitzen

Unter den Zelten saßen sie dann. Kinder, Eltern, ganze Schulklassen, die sich verabredet hatten.

Es roch nach feuchter Erde, Kürbisfleisch und diesem besonderen Sonntagsglück, das entsteht, wenn Menschen einfach zusammensitzen und etwas tun. Auf den Bierbänken lagen Messer, Löffel und Dinge, die man dort gar nicht vermutet hätte: grelle Wollfäden, Strasssteine und Glitzerfolie.

Was da entstand, war erstaunlich. Da gab es Kürbisse mit echten Glitzerzähnen, andere hatten Augenbrauen wie aufgetakelte Schauspieler und Frisurengespenster aus quietschbunter Neonwolle auf dem Kopf. Es war fantastisch, mit wie viel Ernsthaftigkeit und Fantasie diese kleinen Hände aus einer einfachen Feldfrucht ein Geschöpf machten.

Gefüllte Schatzkiste

Und weil man bei einem Wettbewerb auch etwas gewinnen muss, hatte der Förderverein tief in die Schatzkiste gegriffen: Als Preise winkten wunderbare Dinge, vom guten alten Mensch ärgere dich nicht-Spiel bis hin zu diesen herrlich skurrilen, pinkfarbenen Fröschen, die dank unzähliger Gelenke biegsam sind wie eine Gliederpuppe. Kleine Aufmerksamkeiten, die Kinderaugen noch ein Stück weiter leuchten lassen.

Später wurden die besten zwanzig Arbeiten prämiert. Dass der Oberbürgermeister Alexander Hetjes vorbeikam, um die Preise zu überreichen, war eine nette Geste am Rande, aber eigentlich ging es gar nicht um Prominenz. Es ging um das Stolzsein.

Am späten Nachmittag wanderten die hohlen Kunstwerke in die Taschen der Eltern. Wenn am 31. Oktober die Haustüren aufgehen und die Kinder nach Süßem verlangen, werden diese Kürbisse vor den Schwellen leuchten. Mit ihren schiefen Zähnen und ihren bunten Wollhaaren.

Und man wird denken: Schön, dass es Menschen wie Mischa Zeiß und den Förderverein gibt, die uns ab und zu daran erinnern, wie viel Freude in einem einfachen Sonntagnachmittag stecken kann.



Familiensache: Wenn der Filius schnitzt und die Eltern assistieren, wird aus dem Kürbis ein echtes Gemeinschaftswerk. Da ist jeder mit dabei, wenn man zusammen Gemüse zähmen kann Auch bei der Auswahl in der prall gefüllten Trostpreis-Kiste kann man nicht verlieren. Foto: nl

Kurdirektor-Sprechstunde am 12. November

Bad Homburg (hw) – Fragen, Anliegen oder Anregungen rund um die Kurstadt können Bad Homburgerinnen und Bad Homburger beim nächsten Kurdirektor-Sprechtag am Donnerstag, 12. November, direkt an Kurdirektor Holger Reuter richten. Von 10 bis 14 Uhr steht er persönlich im Kaiser-Wilhelms-Bad sowie digital für Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 10. November, über den Link www.bad-homburg.de/kurdirektor-sprechstunde möglich. Wer die digitale Kommunikation nutzen möchte, nimmt über Microsoft Teams teil. Voraussetzung hierfür ist ein videofähiges Endgerät mit Sprechfunktion. Nach erfolgter Anmeldung meldet sich das Büro des Kurdirektors mit allen weiteren Informationen bei den Interessierten zurück. Abhängig von der Zahl der Anmeldungen können einzelne Anliegen gegebenenfalls auch telefonisch oder schriftlich durch das Büro des Kurdirektors beantwortet werden.



Holger Reuter ist Geschäftsführer der Kur- und Kongress GmbH. Foto: Stadt

Seniorenfahrt

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 1. Dezember, veranstaltet die Beauftragte für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Mainz. Der Marktplatz mit all den Buden verwandelt sich bei Dunkelheit in ein weihnachtliches Lichtermeer. Die Besucher haben die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt auf eigene Faust zu entdecken oder sich einer Gruppe anzuschließen. Die Abfahrt der Busse ist für 13 Uhr am Festplatz Heuchelbach vorgesehen. Die Rückkehr nach Bad Homburg ist gegen 18.30 Uhr geplant. Der Teilnehmerpreis beläuft sich auf 10 Euro pro Person. Bad Homburg-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Interessierte können sich per E-Mail anmelden bei senioren@bad-homburg.de oder leonie.reinshagen@bad-homburg.de sowie unter Telefon 06172-1003003.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

DOUGLAS

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Mehr erfahren Sie bei einem persönlichen Termin!

Hubert Kaluza
Rund ums Haus

Seit über 30 Jahren in Wehrheim

Am Kappengraben 28
61273 Wehrheim

Telefon und Fax:
06081-981839

Handy: 0172-9824148

Mail: info@baudekoration-kaluza.de

AUSSENBEREICH
Verputzen, Malerarbeiten, Markisen und Fenster Terrassenreinigung

INNENBEREICH
Innenausbau, Maler- und Lackierarbeiten, Verputzen, Tapezieren, Bodenbeläge aller Art verlegen

WÄRMEDÄMMUNG
Außen (WDVS) und Innen

SANIERUNG
Brand- und Wasserschäden, Schimmelbekämpfung

DIENSTLEISTUNGEN
Hausmeisterservice, Entrümpelung, Umzugsservice

WEITERFÜHRENDE BAUMAßNAHMEN
Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachbetrieben aus der Region

BAULEISTUNGEN INNEN UND AUßEN

Hubert Kaluza
Maler und Lackierer

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
Samstag, 14.11.2026
11:00 bis 14:00 Uhr



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
  Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
  Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
  International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

CAMBRIDGE International Education
Cambridge International School

individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de



Leselust wecken und Menschen verbinden: Bibliotheksleiter Chris Becker öffnet neue Türen zur Bücherwelt

Bad Homburg (eh) – Manchmal beginnt der Weg in die Welt der Bücher mit einer kleinen Hörfigur. Mit einem Märchen, einem Lied oder einer Geschichte, die neugierig macht auf mehr. Für Chris Becker sind die beliebten Tonies deshalb auch Türöffner: Sie bringen Kinder in die Stadtbibliothek – und dort wartet zwischen bunten Buchdeckeln schon das nächste Abenteuer. „Jedes Kind, das für ein Tonie in die Stadtbibliothek kommt, geht an Bilderbüchern vorbei“, sagt der neue Leiter. Aus diesem ersten Besuch soll möglichst eine Verbindung werden, die bleibt.

Seit dem 1. August leitet der 31-Jährige die Stadtbibliothek als Nachfolger von Klaus Strohmenger. Am 20. Oktober stellte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den „jungen, dynamischen Kollegen“ vor. Becker stammt aus Unterfranken, war zuvor in Würzburg und drei Jahre in Bad Soden tätig. Die Liebe führte ihn ins Rhein-Main-Gebiet. Heute lebt er mit seiner Frau und seinem einjährigen Sohn in Neu-Anspach. Privat greift er gern zu Romanen von Martin Suter oder zu Fantasy-Werken wie „Der Wüstenplanet“.



Der neue Stadtbibliotheksleiter Chris Becker möchte Kinder für die Welt der Bücher begeistern und die Bad Homburger Stadtbibliothek zu einem „Wohnzimmer für die Stadt“ machen, in dem Menschen jeden Alters die Freude am Lesen neu entdecken können. Fotos: Elke Hartmann

Neues Bibliotheksentwicklungskonzept

Welche Geschichten die Stadtbibliothek künftig selbst schreiben soll, hat Becker bereits in einem Bibliotheksentwicklungskonzept festgehalten und der Stadt vorgestellt. Es reicht bis 2030 und beschreibt konkrete Entwicklungsschritte: von der Leseförderung über die Digitalisierung und flexiblere Öffnungszeiten bis zur Neugestaltung von Räumen und Angeboten. Die Bibliothek soll sich stärker an den Lebensgewohnheiten ihrer Besucher orientieren und ihnen mehr Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Begegnen eröffnen. Auch hinter den Kulissen setzt das Konzept an. Einfachere Prozesse und ein verstärktes Qualitätsmanagement sollen die Arbeit unterstützen; mögliche Zertifizierungen werden ebenfalls in den Blick genommen. Rückmeldungen der Besucher sollen in die Weiterentwicklung einfließen. Eine Feedbackbox und ein Schwarzes Brett sind bereits eingerichtet. Die Fernleihe wurde wieder aufgenommen.

Neugier braucht Gelegenheit

Besonders am Herzen liegen Becker Familien und Kinder bis zwölf Jahre. „Kinder müssen nicht animiert werden, etwas zu lesen. Sie wollen das“, ist er überzeugt. Entscheidend sei, Gelegenheiten zu schaffen und den Zugang leicht zu machen. Wie konkret er das meint, zeigt ein Blick auf die Tonies: Seit seinem Amtsantritt ist deren Zahl von 60 auf 600 gestiegen. Tonies sind kleine, magnetische Hörfiguren, die auf eine sogenannte Toniebox gestellt werden. Jede Figur enthält bestimmte Hörspiele, Geschichten, Lieder oder Wissensinhalte. Das kinderfreundliche System lässt sich intuitiv bedienen. Besonders beliebt sind Tonies bei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.



Gemeinsam spielen, in Geschichten eintauchen oder digitale Abenteuer erleben: Brett- und Konsolenspiele sowie Mangas ergänzen das Angebot der Stadtbibliothek und laden dazu ein, Neues auszuprobieren.

Der Etat für Kinder- und Jugendmedien wurde nach Beckers Angaben verdoppelt; inzwischen entfallen darauf rund 35 Prozent des gesamten Medienetats. „Die Leseförderung ist auch unser gesetzlicher Auftrag“, betont er. Ihm geht es um Freude an Geschichten ebenso wie um Bildung und die Fähigkeit, sich Informationen zu erschließen. Die Nachfrage ist groß: Kinderbücher wurden 2025 durchschnittlich gut viermal pro Exemplar ausgeliehen und damit deutlich häufiger als der Gesamtbestand im Durchschnitt.

Interessante Vorlesewoche

Im Entwicklungskonzept ist deshalb auch die engere Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Vereinen verankert. Für die Vorlesewoche Mitte November sind zahlreiche Veranstaltungen mit Grundschulen und Kindertagesstätten geplant. Sie soll künftig jährlich stattfinden und „die Bibliothek zu einem Ort des Vorlesens“ machen. Regelmäßige Kooperationen sollen die Leseförderung über das ganze Jahr tragen. Dazu passen mehrsprachige Angebote wie das spanische Vorlesen des Kultur- und Bildungsvereins ENIE.

Wer die Tür zur Bibliothek öffnet, soll dort auch einen Platz zum Bleiben finden. Becker möchte die Stadtbibliothek als „dritten Ort“ weiterentwickeln: einen Treffpunkt neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz, an dem Menschen ohne Konsumzwang zusammenkommen können. Ein Buch aufschlagen, gemeinsam lernen, ins Gespräch kommen oder einfach verweilen – all das soll in der Dorotheenstraße künftig mehr Platz haben.

Mehr als 90 Prozent der befragten Nutzer fühlen sich laut einer Umfrage bereits wohl. Darauf baut das Raumkonzept auf: Zusätzliche Sitzgelegenheiten und Arbeitsflächen, ein attraktiveres Lesecafé sowie klarer zugeordnete Laut- und Leisebereiche sollen unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Neue Lehr- und Lernräume sind für Schüler und Studierende vorgesehen. Rund 2.000 lange nicht ausgeliehene Medien werden ausgesondert, um Platz für neue Angebote zu schaffen. Auch wenig genutzte, unwirtschaftliche Datenbanken stehen auf dem Prüfstand.

Zum Zukunftsbild gehören eine Bibliothek der Dinge und ein „Maker-Space“. Dort sollen Besucher mit 3-D-Drucker und Schneideplotter kreativ werden können; begleitende Kurse sind ebenfalls geplant. So erweitert sich die Idee der Bibliothek: Wissen lässt sich hier künftig auch durch gemeinsames Ausprobieren erschließen.

Offene Türen brauchen passende Zeiten

Damit diese Angebote im Alltag erreichbar sind, sieht das Konzept auch eine schrittweise Flexibilisierung der Öffnungszeiten vor. „Wir reden immer über Work-Life-Balance“, sagt Hetjes und verweist auf die vollen Terminpläne von Kindern. „Da müssen wir flexibler werden.“ In der Zweigstelle Ober-Erlenbach ermöglicht die „Open Library“ bereits den Zugang mit einem geeigneten Bibliotheksausweis, auch ohne anwesendes Personal. Perspektivisch soll das Angebot auf das Wochenende ausgeweitet werden. Für die Hauptstelle werden gerade die technischen Voraussetzungen für längere Öffnungszeiten geschaffen; ein Kamerasystem ist beauftragt. Welche zusätzlichen Öffnungszeiten möglich werden, steht noch nicht fest. Wie selbstverständlich digitale Angebote inzwischen dazugehören, verdeutlicht Becker mit einer weiteren Zahl: „40 Prozent unserer Ausleihen sind inzwischen digital.“

Mit mehr als 93.000 Besuchen, rund 290.000 Ausleihen und 230 Veranstaltungen im Jahr 2025 ist die Bibliothek längst ein lebendiger Teil der Stadt. Das Entwicklungskonzept soll helfen, noch mehr Menschen die Tür zu öffnen. Vielleicht kommen sie zunächst wegen einer kleinen Hörfigur. Und entdecken einen Ort, an dem sie nicht nur die nächste Geschichte finden, sondern auch ihren eigenen Platz.



Kleine Figuren als Türöffner zur Bücherwelt: Das Angebot an Tonies ist von 60 auf 600 gewachsen. Die Hörgeschichten sollen Kinder in die Bibliothek führen und neugierig auf Bücher machen.

Sonja Palm sucht Geschenkpaten

Bad Homburg (hw) – Die 21. Weihnachts-Geschenke-Aktion startet am Montag, 2. November, und läuft bis zum Montag, 16. November, in den Louisen Arkaden in Bad Homburg. Das Konzept ist recht einfach: Den Wunsch von den Bäumen abzupfen, die vor den Geschäften Leder-Atleier und Me & Mom stehen; in den jeweiligen Geschäften in bar bezahlen; und gerne einen Gruß hinterlassen.

Die Wünsche der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, Haus Gottesgabe, vom Arbeiter-Samariter-Bund Land Hessen und die Frauen mit Kindern, die in der Weihnachtszeit in den Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg betreut werden, sind bereits von Sonja Palm eingekauft und im heimischen Wohnzimmer gelagert. Sonja Palm und ihre ehrenamtlichen Wichtel kümmern sich um die Geschenke bis zur Übergabe im Dezember.

Online kann jeder auch Geschenkpate werden. Interessierte Bürger können einfach vom Sonntag, 1. November, bis Montag, 16. November, eine E-Mail schreiben an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com und dies wird dann berücksichtigt.

Frauenselbsthilfe Krebs lädt zum Austausch ein

Bad Homburg (hw) – Eine Krebsdiagnose verändert das Leben oft von einem Moment auf den anderen. Fragen, Sorgen und Unsicherheiten begleiten Betroffene und ihre Angehörigen – umso wertvoller ist es, Menschen an der Seite zu haben, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Unter dem Motto „Auffangen – Informieren – Begleiten“ bietet die Frauenselbsthilfe Krebs, Gruppe Bad Homburg 1, einen geschützten Raum für persönliche Gespräche, gegenseitige Unterstützung und neue Perspektiven.

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 5. November, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Zugang zur Unterkirche erfolgt über die Löwengasse. Im Mittelpunkt des Treffens steht unter anderem ein Rückblick auf das 50-jährige Jubiläum der Frauenselbsthilfe Krebs.

Seit fünf Jahrzehnten setzt sich die Selbsthilfeorganisation dafür ein, Menschen mit einer Krebserkrankung aufzufangen, zu informieren und auf ihrem Weg zu begleiten. Auch die Bad Homburger Gruppe bietet Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Ängste und Sorgen anzusprechen und voneinander zu lernen. Neben seelischer Unterstützung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Anregungen, etwa zum Umgang mit Nebenwirkungen verschiedener Krebstherapien und den Herausforderungen des Alltags während und nach einer Erkrankung.

Besonders wertvoll ist dabei das persönliche Erfahrungswissen der Gruppenmitglieder. Es kann Mut machen, Orientierung geben und zeigen, dass auch in schwierigen Lebensphasen neue Perspektiven entstehen können. Die Gruppe trifft sich regelmäßig an jedem ersten Donnerstag im Monat und steht Betroffenen und Angehörigen aus dem gesamten Hochtaunuskreis offen. Auch neu Erkrankte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und ohne vorherige Mitgliedschaft möglich. Weitere Informationen gibt es bei Gruppenleiterin Angela Beck unter Telefon 01573-6252620 oder per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de.



IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

www.Taunus-Nachrichten.de

Die Leichtigkeit der großen Schule

Bad Homburg (nl) – Wer dem Repertoire des American Songbook heute neu begegnen will, sucht selten nach Experimenten, die das Althergebrachte unter Trümmern begraben, sondern nach einem Tonfall, der das Material vor der eigenen Würde schützt. Im Speicher Bad Homburg genügten am Freitagabend wenige Takte, um zu begreifen, dass dieses Unterfangen gelingen konnte. Die 30-jährige Sängerin Cleo und ihre vier Begleiter traten mit dem Programm „From Broadway to Blue Notes“ an – einer Zusammenstellung, die sich den Architekten der amerikanischen Moderne verschrieben hat, den Melodien von George Gershwin, Cole Porter und Stephen Sondheim. Man bezeichnet sie gerne noch als Nachwuchstalent, doch dieser Abend bewies nachhaltig, dass sie auf diesen Zusatz längst verzichten kann.

Als Cleo im hochgeschlossenen roten Cocktailkleid und den passenden roten Schuhen das Podium betrat, wirkte die Erscheinung wie ein bewusst gesetzter Kontrapunkt zur Rustikalität des alten Dachgebälks. Ein kleiner, unverschlossener Knopf in der Mitte des Kleides schien dabei wie ein feines Symbol für den Zustand der ersten Minuten: Es lag eine greifbare Nervosität in der Luft, eine kleine Unruhe, als müsste die Anordnung der Dinge erst ihre Ordnung finden. Die Haltung wirkte verhalten, die Gesten spürbar vorsichtig. Doch diese Anspannung verflog rasch. Mit jedem Takt, den die Band anstimmte, fand die Sängerin in eine gelöste Selbstverständlichkeit. Die anfängliche Zögerlichkeit wich dem sichtbaren Einverständnis mit dem Raum und den Stücken: Cleo bewegte sich in diesen Kompositionen nicht wie ein Gast, sondern wie jemand, der darin ganz zu Hause ist.

Dass die Lässigkeit ihrer Stimme ihre volle Wirkung entfalten konnte, war angesichts der räumlichen Gegebenheiten keineswegs selbstverständlich. Die kleine Bühne des Speichers stellt für ein solches Ensemble eine echte Herausforderung dar: Wenn links der Flügel thront und rechts das Schlagzeug platziert ist, droht die schiere Wucht dieser Instrumente auf engstem Raum rasch alles zu erdrücken. Doch der Abend lebte von einer perfekten Ausgewogenheit. Rafa Müller hielt sich am Schlagzeug mit großer Disziplin zurück und setzte eher dezente Farbtupfer, als den Ton anzugeben. Der Hamburger Pianist Béla Meinberg legte Harmonien aus, die den Gesangslinien reichlich Raum ließen, während der amerikanische Kontrabassist Doug Weiss das Fundament unaufgeregt verankerte. Der Pariser Gitarrist Michael Valeanu wiederum wob dazu feine, fast schwerelose Tonfolgen – wie ein zartes Gespinst aus einzelnen Noten, das nie aufdringlich wirkte, sondern die Melodien wie ein transparenter Schleier umspielte.



Ganz im Tonfall der Songs: Die Sängerin in einem leisen Augenblick des Abends. Foto: nl

Obwohl die Instrumente die kleine Bühne optisch vollkommen beherrschten, blieb das Klangbild wunderbar transparent. Auf dieser musikalischen Grundlage entwickelte die Sängerin eine ganz eigene, ausgesprochen stilvolle Art, Emotionalität im Raum zu entfalten. Es ging an diesem Abend viel um die Liebe und ihre Absurditäten, humorvoll zusammengehalten von einer fiktiven Figur namens Jim, die sich wie ein roter Faden durch das Programm zog. Jim steht stellvertretend für jene Männer, denen der Sinn für die kleinen Gesten im Alltag fehlt – diejenigen, die niemals Blumen mitbringen und der Routine keinen Charme abzutrotzen wissen. Mit feiner Ironie forderte Cleo solche Herren auf, am besten gleich die Stadt zu verlassen, um direkt in das nächste Stück überzuleiten.

Ihr Gesang verzichtete dabei auf jedes aufgesetzte Tremolo oder künstliches Drama, getragen von einer Präzision, die um das Gewicht der Songtexte weiß. Zwischen der Eleganz des Broadway und dem raueren Ton des Blues liegt ein schmaler Grat. Diese Band hat an diesem Abend keine neuen Genres erfunden, aber sie hat dem Material eine Aufmerksamkeit erwiesen, die im aktuellen Konzertbetrieb selten geworden ist.

Das Publikum im Dachgebälk des Speichers dankte es mit einer Stille, die nach dem letzten Ton noch lange anhielt, bevor der Beifall einsetzte – ein Applaus, der die Band nicht ohne Zugabe entlassen wollte. Als Schlusspunkt stimmte das Ensemble Cole Porters verzauberndes „C'est magnifique“ an, dessen französische Verse dem Raum noch einmal jene mühelose Eleganz verliehen, die diesen ganzen Abend auszeichnete.

„Jazz in der Kirche“: Sängerin Juliana da Silva zu Gast in Gonzenheim

Bad Homburg (hw) – Samtige Klänge, mitreißende Rhythmen und eine Stimme, die mitten ins Herz trifft: Wenn Juliana da Silva singt, wird Musik zu Gefühl. Am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr kehrt die gebürtige Brasilianerin mit ihrer Band in die Evangelische Kirche Gonzenheim zurück und nimmt ihr Publikum im Rahmen der Konzertreihe „Jazz in der Kirche“ mit auf eine musikalische Reise voller Leidenschaft, Sehnsucht und südamerikanischer Lebensfreude.

Für die in São Paulo aufgewachsene Künstlerin ist der Auftritt an diesem besonderen Ort weit mehr als ein gewöhnliches Konzert. Schon als Kind entdeckte sie beim Singen in einer Kirche ihre eigene Stimme und die Liebe zur Musik. Nun kehrt sie erneut in das Gonzenheimer Gotteshaus zurück, um mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrem außergewöhnlichen Gespür für Emotionen zu begeistern.

Ihre überwiegend portugiesisch gesungenen Lieder erzählen von großen Gefühlen, von Sehnsucht und Lebenslust. Dabei braucht es nicht unbedingt Sprachkenntnisse, um die musikalischen Geschichten zu verstehen.

Denn Juliana da Silva versteht es, mit ihrer warmen, zugleich kraftvollen Stimme eine unmittelbare Verbindung zu ihren Zuhörern herzustellen. Begleitet wird die Sängerin von drei versierten Musikern: Tom Schlüter am Piano, André de Cayres am Bass und Pablo Sáez am Schlagzeug. Gemeinsam verweben sie brasilianische Klangfarben, temperamentvolle Rhythmen und jazzige Improvisationen zu einem lebendigen musikalischen Erlebnis.

Mal voller Energie und mitreißender Spielfreude, mal leise, gefühlvoll und nachdenklich entsteht ein abwechslungsreicher Klangkosmos, der die besondere Atmosphäre des Kirchenraums aufgreift.

Auch abseits der Musik bietet der Abend Gelegenheit zur Begegnung: In der Pause laden Snacks, Getränke und Gespräche dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Eindrücke des Konzerts auf sich wirken zu lassen.

Der Eintritt zu „Jazz in der Kirche“ ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.evangelisch-in-bad-homburg.de.

Bezahlbares Wohnen: SPD Bad Homburg stellt sich den Fragen der Bürger

Bad Homburg (hw) – Bezahlbares Wohnen ist für viele Menschen eine der drängendsten sozialen Fragen. Auch in Bad Homburg steigen die Wohnkosten. Doch was kann die Stadt tun, um gegenzusteuern und Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen bezahlbar zu halten? Darüber will die SPD Bad Homburg mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Unter dem Titel „Wohnen für alle“ lädt sie für Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Veranstaltungsort ist der „Kleine Saal“. Rede und Antwort stehen Tobias Ottaviani, SPD-Stadtrat, und Elke Barth, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und wohnungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.

Im Mittelpunkt stehen konkrete wohnungspolitische Fragen: Wie lässt sich der Anstieg der Mieten begrenzen? Welchen Beitrag kann das Bad Homburger Modell zur Wohnraumförderung leisten? Welche Aufgaben soll die neue Bad Homburger Wohnungsgesellschaft übernehmen? Und welche Bedeutung haben Belegungsrechte, wenn es darum geht, dringend benötigten Wohnraum gezielt verfügbar zu machen?

„Wohnen ist eine zentrale soziale Frage. Es muss darum gehen, dass Menschen mit unterschiedlichen Einkommen und in verschiedenen Lebensphasen eine Chance auf bezahlbaren Wohnraum haben. Dafür brauchen wir konkrete Lösungen vor Ort und einen offenen Austausch darüber, wie wir unsere Stadt lebenswert und sozial gestalten können“, so die SPD-Vorsitzende Elke Barth. Die SPD will politische Ansätze erläutern und mit den Besuchern darüber diskutieren, welche Lösungen für Bad Homburg sinnvoll und notwendig sind. Dabei sollen ausdrücklich auch die Erfahrungen und Anliegen der Bürger zur Sprache kommen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Interessierten sind eingeladen, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion über die Zukunft des Wohnens in Bad Homburg zu beteiligen.

„Gesichter Gegen Rechts“

Bad Homburg (hw) – Die Wählergemeinschaft Taunusliste lädt alle Taunus-Bürgerinnen und Bürger zum Fotoshooting „Gesichter Gegen Rechts“ ein, das von der Taunusliste organisiert wird und am Samstag, 28. November, in Bad Homburg im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, von 12 bis 16 Uhr stattfindet. „Gesichter Gegen Rechts“ ist eine deutschlandweite Portraitserie, mit der das Eintreten vieler Personen für Offenheit, Toleranz und Respekt sichtbar gemacht werden soll. Alle Teilnehmer können im Anschluss ihr Foto erhalten und auch mit einem persönlichen Zitat ergänzen. Nähere Informationen hierzu sind im Internet unter www.Gesichter-GegenRechts.org zu finden. Die Veranstaltung wird auf dem nächsten Stammtisch der Taunusliste am Montag, 2. November, ab 19.30 Uhr im Café Extrablatt in Bad Homburg, Louisenstr. 15, vorbereitet. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

Klänge und Genüsse der Mongolei

Bad Homburg (hw) – Mit einer neuen Kulturreihe der 4 Seasons wird Muko's Cantine in der Siemensstraße 21 in Bad Homburg zu einem Ort, an dem Live-Musik, kulturelle Begegnungen und kulinarische Entdeckungen zusammenkommen. Den Auftakt bildet „Klänge und Genüsse der Mongolei“ am Freitag, 30. Oktober, Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Das mongolische Quartett „TengerTon“ verbindet die Klänge der Pferdekopfgeige und traditionellen Obertongesang mit zeitgenössischen musikalischen Einflüssen. Begleitet wird das Konzert von ausgewählten Spezialitäten der mongolischen Küche.

Unterstützung bei Kaffee und Kuchen

Bad Homburg (hw) – Einen Kaffee und ein Stück Kuchen, ein offenes Ohr und bei Bedarf hilfreiche Beratung: Die Tafel Hochtaunus lädt ab Freitag, 30. Oktober, zu einem neuen offenen Angebot in ihren Tafel-Laden in der Louisenstraße 144 in Bad Homburg ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen, auf einen Platz bei der Tafel warten oder trotz bereits erhaltener Unterstützung finanzielle Schwierigkeiten haben. Willkommen sind ebenso Menschen, die sich Gesellschaft wünschen und Lust auf Kaffee und Kuchen haben – ohne sich Gedanken über die Kosten machen zu müssen. Eine Anmeldung ist möglich, aber nicht erforderlich. Interessierte können einfach spontan vorbeikommen.

WhatsApp für Einsteiger

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 3. November, findet von 18 bis 19.30 Uhr ein Vortrag über den Einstieg und den sicheren Umgang mit „WhatsApp“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, statt. Alltagsfunktionen in diesem digitalen Medium, zum Beispiel Textnachrichten schreiben, abspeichern, löschen, Bilder versenden, speichern oder kommentieren sind ein Teil dieses Vortrages. Der Vortrag ist kostenfrei, über eine anerkennende Spende würde sich der Referent sehr freuen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.



DIE GÄNSE FLIEGEN TIEF
ab 2. November
Ganze Gans, leckere Gänsegerichte und ausgewählte Menüs – lassen Sie sich von uns kulinarisch zur Gänsezeit verwöhnen!
Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44, 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

Vortrag
Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer
Sa. 14.11.2026, 10-13 Uhr, 40 €
(Anmeldung bis 1 Woche vorher)
Trauerseminarzyklus
In der Trauer liegt die Kraft!
4 Samstage im Abstand von 2-4 Wochen, jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Termine werden beim Infotreffen am Sa. 16.01.2027, 10-11 Uhr miteinander vereinbart.
Trauerbegleitung
Es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder - Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams
MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

VENEN-DIAGNOSTIK BAD HOMBURG
Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin, Phlebologie und Lymphologie
Schluss mit schweren Beinen:
Wie die moderne Medizin Krampfadern heute behandelt.
Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis
11. November 2026 um 18 Uhr - Anmeldung erbeten
Privatpraxis
Schöne Aussicht 6, 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de
www.venendiagnostik-badhomburg.de



AB 30. OKTOBER BEI UNS.
Der neue BMW i3 lässt Herzen höherschlagen. Mit einer elektrischen Reichweite, die Maßstäbe setzt, beeindruckender Dynamik und intelligenten Assistenzsystemen überzeugt die Sportlimousine auf allen Strecken. Kompromisslos auf den Fahrer ausgerichtet. Unverkennbar BMW. Geschaffen für alle, die jede Fahrt intensiv erleben möchten. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.
WELLER
WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Oktober bis 6. November 2026

Widder (21.3.–20.4.)
Die Gerüchteküche brodelt ungemein. Das macht etwas mit Ihnen: Sie fühlen sich unsicher und würden am liebsten auf halber Strecke kehrtmachen. Genau das darf nicht passieren.

Stier (21.4.–20.5.)
Jemand erwartet von Ihnen keine Kraftakte, sondern ein wenig Ausdauer und etwas mehr Verständnis. In Herzensangelegenheiten könnte es einen Aufschwung geben.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Das dürfte eine etwas turbulenter Woche werden! Die Ereignisse überschlagen sich förmlich. In mancher Situation müssen Sie Ihr Improvisationstalent unter Beweis stellen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Eine viel versprechende Woche liegt vor Ihnen: Sie sind wild entschlossen, jeden erdenklichen Widerstand zu brechen, der sich Ihnen und Ihren Lieben in den Weg stellt.

Löwe (23.7.–23.8.)
Eine Oppositionskonstellation könnte jetzt möglicherweise die Funken sprühen lassen. Verhalten Sie sich hauptsächlich im Kommunikationsbereich diplomatisch!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Eine berufliche Herausforderung verlangt viel Fingerspitzengefühl und Empathie: Das ist in dieser Woche genau die richtige Aufgabe für Sie. Machen Sie sich rasch an Werk!

Waage (24.9.–23.10.)
Sie wissen nicht, was Sie derzeit so anstellen sollen? Überlegen Sie einmal genau, ob ein kleiner Besuch bei einem Freund nicht längst wieder an der Tagesordnung wäre.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie brauchen sich nicht zu schämen, wenn Ihre Gefühle Sie übermannen. Warum wollen Sie immer wieder eine Härte vorspielen, die gar nicht Ihrem Wesen entspricht?

Schütze (23.11–21.12.)
Ihre Rechnung müsste aufgehen – vorausgesetzt, dass Sie sich richtig ins Zeug legen, nichts dem Zufall überlassen und Ihren Kompetenzbereich nicht überschreiten.

Steinbock (22.12–20.1.)
Passen Sie auf, dass sensible Regungen dort zum Ausdruck kommen, wo sie hingehören! In der Geschäftswelt haben Sentimentalitäten jedenfalls nichts zu suchen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Wer jetzt große Ziele verfolgt, sollte die Details nicht vernachlässigen: Überlassen Sie nichts dem Zufall, ohne eingehende Planung werden Sie Schiffbruch erleiden.

Fische (20.2.–20.3.)
Mit diplomatischem Geschick und viel gutem Willen dürften sich jetzt die gemeinsamen Interessen aller an einem Projekt Beteiligten unter einen Hut bringen lassen.

SUDOKU

3	2	6			7			
	4		5	6		7		
	5		1					
	3	8		9		6		5
	6		3		4		9	
1		2		7		8	3	
					8		5	
		4		1	6		2	
			7			4	6	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	3	9	7	5	1	2	4
2	5	7	4	8	1	6	9	3
9	1	4	3	2	6	5	7	8
4	9	6	2	3	7	8	1	5
1	2	5	8	6	4	9	3	7
7	3	8	1	5	9	4	6	2
3	4	1	7	9	8	2	5	6
5	7	9	6	4	2	3	8	1
8	6	2	5	1	3	7	4	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Adenauer in Bad Homburg und Königstein: Neue Dokumente und Filme

Bad Homburg (hw) – Während bundesweit mehr als 100 Veranstaltungen an das Jubiläum „150 Jahre Konrad Adenauer“ erinnern, ist es bisher dazu in Königstein und Bad Homburg relativ still geblieben. Nun laden der Neue Königsteiner Kreis und die Konrad-Adenauer-Stiftung für Mittwoch, 4. November, 18 Uhr nach Bad Homburg ins Parkhotel an der Kaiser-Friedrich-Promenade ein. Titel der Veranstaltung: „Konrad Adenauer im Taunus – Weichenstellungen mit Wirkungen bis heute“.

Die Veranstaltung ist hochkarätig angesetzt: Der Historiker des Deutschen Bundestages Dr. Michael F. Feldkamp, zuletzt in den Medien wegen seines neuesten Buches „Adenauer und die Alliierten“, ist der Gastreferent des Abends. Dr. Sabine Schößler, Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Bad Honnef-Rhöndorf, stößt als kompetente Diskussionspartnerin dazu. Staatsminister Christian Heinz, Hessischer Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, komplettiert die Diskussionsrunde, die sich nicht nur mit Fragen der Geschichte zu Adenauer im Taunus befassen wird, sondern auch mit dem aktuellen Thema „Demokratiebildung und Verfassung“.

Daher verwundert es auch nicht, wenn für diesen Abend zwei extra erstellte Filme angekündigt sind, welche die Besucher fast live in die Jahre 1948 und 1949 transportieren werden. Auch der vor vielen Jahrzehnten bereits verstorbene Königsteiner Bürgermeister Hubert Faßbender ist akustisch präsent: Ein Zeitzeugen-Interview aus Oberursel mit ihm ist erhalten geblieben, und so führt er die Teilnehmer an diesem Abend in die Villa Peyinghaus in Königstein, in der sich Ende August 1946 zum ersten Mal die wichtigsten Führungskräfte der damals neu gegründeten CDU trafen. Auch das legendäre Treffen zwischen Adenauer und dem Britischen Militär-Gouverneur 1948 in Bad Homburg wird Thema sein. Felix Kraft, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung und Christoph Schlott, Vorsitzender vom Neuen Königsteiner Kreis e.V., führen durch die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kas.de/de/web/hessen/veranstaltungen/detail/-/content/konrad-adenauer-im-taunus-weichenstellungen-mit-wirkungen-bis-heute.



Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, hinterließ auch im Taunus politische Spuren.
Foto: Bildarchiv Königsteiner Kreis

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 INFRATEST 04.2012 bundesw. Elternbefragung
www.abacus-nachhilfe.de

Endlich wieder „Gans essen“

Bad Homburg (hw) – Wenn der Duft von knuspriger Gans und würzigem Rotkohl in der Luft liegt, ist die Martinsganszeit nicht mehr weit. Am Dienstag, 10. November, findet wieder das traditionelle „Gans essen“ in der Seniorentagesstätte Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 2-4, statt. Ein sehr schmackhaftes Ensemble von einer Gänsekeule mit Rotkohl, Klößen und natürlich Soße, dazu Getränke können um 12 Uhr in netter Gesellschaft genossen werden. Der Kostenbeitrag von 18 Euro, für Bad Homburg-Pass-Besitzer 50 Prozent Ermäßigung, muss bei der Anmeldung vor Ort – von Montag bis Freitag von 9 bis 14.30 Uhr möglich – in bar bezahlt werden. Es sind noch wenige Plätze frei. Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de wenden.

Bad Homburg von A bis Z: Vortrag von Heidi Delle

Bad Homburg (hw) – Kaum jemand kennt die Geschichte und Besonderheiten der Kurstadt so umfassend und anschaulich wie Heidi Delle: Seit fast 43 Jahren begeistert sie mit ihrem Vortrag „Bad Homburg von A bis Z“ Einheimische und Gäste und nimmt ihr Publikum mit auf eine ebenso informative Entdeckungsreise durch die Stadt. Am Dienstag, 3. November, ist es wieder so weit: Im Kurhaus Bad Homburg öffnet Heidi Delle um 19.30 Uhr erneut ihr ganz persönliches „Stadtlexikon“ und zeigt Bad Homburg aus immer neuen Perspektiven – detailreich, unterhaltsam und mit viel Liebe zur Kurstadt. Der Eintritt ist frei.

Vier Querflöten und viele Klangwelten

Bad Homburg (hw) – Zum Auftakt der Kammermusikreihe der Bad Homburger Schlosskonzerte präsentiert das Querflötenquartett „VerQuer“ ein abwechslungsreiches Crossover-Programm von Vivaldi bis Jethro Tull. Vier Musiker, eine Instrumentenfamilie und eine erstaunliche Vielfalt an Klangfarben: Am Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr ist das Querflötenquartett „VerQuer“ in der Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse, zu Gast. Mit einem Programm von Barock und Klassik über französische Moderne bis hin zu Jazz, Tango und Rock zeigt das Ensemble, wie wandlungsfähig die Querflöte sein kann. Katrin Gerhard, Britta Roscher, Daniel Agi und Maximilian Zelzner schöpfen dabei aus dem gesamten Klangspektrum der Flötenfamilie. Vom hellen, brillanten Piccolo über die klassische Querflöte bis zu den warmen, tiefen Tönen von Alt-, Bass- und Kontrabassflöte reicht das Instrumentarium. In wechselnden Besetzungen entstehen reizvolle Klangkombinationen, die weit über die gewohnte Vorstellung eines Flötenquartetts hinausgehen.

Den klassischen Ausgangspunkt bilden Georg Philipp Telemanns Konzert für vier Flöten und Wolfgang Amadeus Mozarts Flötenquartett D-Dur KV 285. Während Telemann mit barocker Spielfreude und kunstvollem Zusammenspiel begeistert, verbindet Mozart elegante Melodik mit virtuoser Leichtigkeit. Einen stilistischen Kontrast setzt der französische Komponist Pierre Max Dubois mit seinem „Quatuor pour Flutes“, das die klanglichen und technischen Möglichkeiten der vier Instrumente auslotet.

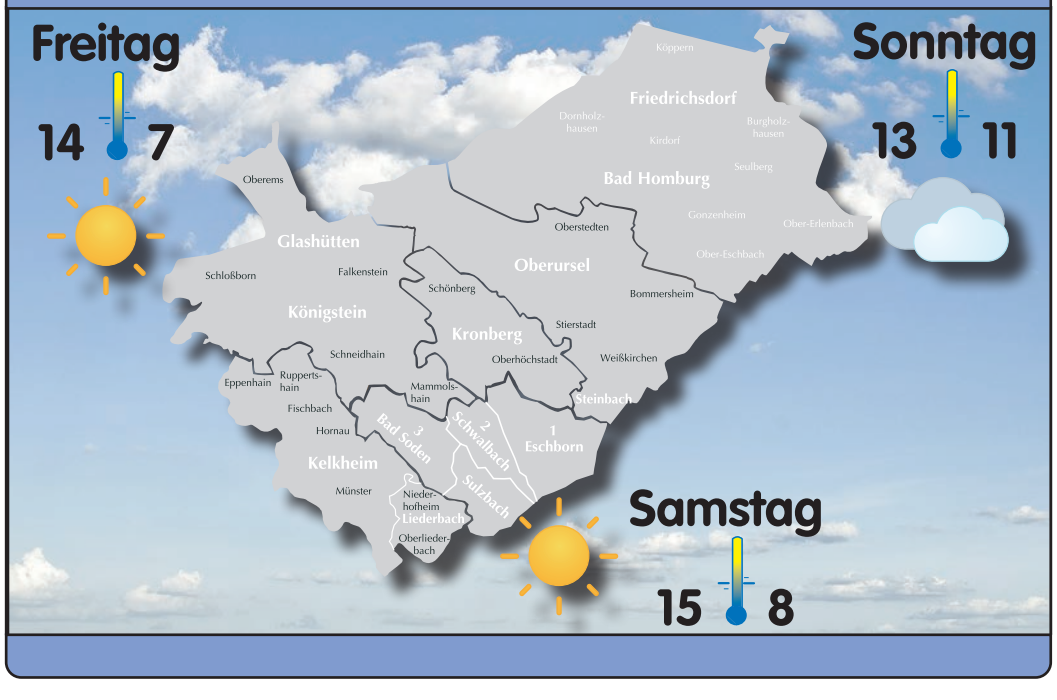
Doch „VerQuer“ belässt es nicht bei der klassischen Literatur. Mit „Spain“ von Chick Corea, das auf einem berühmten Thema aus Joaquín Rodrigos „Concierto de Aranjuez“ aufbaut, hält die Welt des Jazz Einzug in die Schlosskirche. Astor Piazzollas „Libertango“ bringt die leidenschaftlichen Rhythmen des argentinischen Tango ins Spiel. Eine besonders überraschende Verbindung von Klassik und Rock bietet schließlich Johann Sebastian Bachs berühmte „Bourrée“, die durch Ian Anderson und seine Band Jethro Tull zu einem Klassiker des Progressive Rock wurde.

Die Karten sind ab einem Preis von 22 Euro bei der Tourist Info und Service im Bad Homburger Kurhaus und im Internet bei www.ztix.de erhältlich. Karten und Abonnements gibt es für die gesamte Saison beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr oder per E-Mail an karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

„Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“ im Schloss

Bad Homburg (hw) – Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen veranstalten am Donnerstag, den 29. Oktober, um 16 Uhr eine Expertenführung im Schloss Bad Homburg. Thomas Aufleger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Museen, führt durch den Königsflügel und berichtet in seinem Vortrag „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“ von der Mode und den Schönheitsidealen bei Hofe. Kleidung war jahrhundertelang weit mehr als nur „chic“: An ihr ließen sich politische und ökonomische Interessen ebenso ablesen wie Rang, Geschlecht oder Familienstand der Trägerinnen und Träger. Beim einstündigen Rundgang entdecken die Teilnehmenden Kunstwerke, die den Wandel von (nicht immer bequemer) Mode und (nicht immer ungefährlichen) Schönheitsidealen im Laufe der Jahrhunderte aufzeigen und erkunden, was es mit Redewendungen wie der „vornehmen Blässe“ auf sich hat. Die Teilnahme kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de oder je nach Verfügbarkeit auch im Museumsshop erworben werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Auf der Weinmesse vier Weinregionen an einem Wochenende besuchen

Bad Homburg (hw) – Vier deutsche Weinregionen, zahlreiche Winzerinnen und Winzer und zwei Tage Zeit zum Probieren und Entdecken: Am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, öffnet die Weinmesse zum achten Mal im Güterbahnhof Bad Homburg. 25 Wein- und Genussbetriebe aus Rheinhessen, Pfalz, Nahe und Mosel präsentieren ihre aktuellen Weine und laden zum persönlichen Austausch ein.

Anders als beim Einkauf im Handel steht bei der Weinmesse das Kennenlernen der Erzeuger und Probieren im Mittelpunkt: Besucherinnen und Besucher können sich durch unterschiedliche Rebsorten und Weinstile probieren, Fragen stellen, vergleichen und ihre Favoriten direkt beim Erzeuger kaufen. „Die Weinmesse lebt vom persönlichen Kontakt. Man probiert nicht einfach nur einen Wein, sondern lernt auch die Menschen kennen, die dahinterstehen. Gerade diese Gespräche machen aus einer Verkostung häufig eine echte Entdeckungsreise durch die deutschen Weinregionen“, sagt Michael Berger, Geschäftsführer von der veranstaltenden Agentur für Marketing GmbH, das Team.



Genießen, fachsimpeln und Geschmackserlebnisse sammeln: Der historische Güterbahnhof verwandelt sich am letzten Oktoberwochenende in einen Treffpunkt für Weinliebhaber. Zwischen Verkostungen und persönlichen Begegnungen wird die Vielfalt deutscher Weinkultur erlebbar. Foto: das Team

Vom Lieblingswein zur Weinreise

Die Reise durch die Weinregionen muss dabei nicht im Güterbahnhof enden. Unter den Ausstellern befinden sich Weingüter mit Übernachtungsangeboten. Wer während der Messe einen Lieblingswein für sich entdeckt, kann einen Kurzurlaub in die Entstehungsregion vereinbaren. Damit wird die Weinmesse zugleich zum Schaufenster für vier unterschiedliche Weinlandschaften. Mosel, Nahe, Rheinhessen und Pfalz stehen jeweils für eigene Rebsorten, Böden, Weintraditionen und Stilistiken – und lassen sich in Bad Homburg an einem Wochenende unmittelbar miteinander vergleichen.

„Ein guter Start in die Weinmesse ist der Infostand mit Paarvergleichen: Trocken gegen fruchtig, im Edelstahl oder Holz ausgebaut, mit oder ohne Alkohol, mineralisch oder fruchtig. Hinter jedem Wein steht auch eine Region. Wir möchten Lust darauf machen, diese Regionen nicht nur im Glas kennenzulernen. Weine sind trinkbare Landschaften und viele unserer Winzerbetriebe empfangen Gäste auch zu Hause auf ihren Weingütern. Die Messe kann deshalb durchaus der Anfang einer späteren Weinreise sein“, so Michael Berger. Bei mehreren hundert unterschiedlichen Weinen kann die Auswahl schnell groß werden. Deshalb ergänzt die Weinmesse den persönlichen Austausch inzwischen durch digitale Hilfestellungen.

Vinola, die KI-Weinberatung der Weinmesse, kennt die teilnehmenden Betriebe und deren Weinangebot. Besucher können ihre persönlichen Vorlieben beschreiben und erhalten darauf abgestimmte Empfehlungen aus dem aktuellen Messeangebot. Vinola ist sowohl über das Smartphone als auch am Terminal auf der Messe nutzbar. Ergänzend steht auf der Website der Wein-Finder zur Verfügung. Dort lässt sich bereits vor dem Messebesuch gezielt nach Rebsorten, Geschmacksrichtungen oder anderen Kriterien suchen. Interessante Weine können als Favoriten gespeichert und zu einer persönlichen Auswahl für den Messerundgang zusammengestellt werden.

„Vinola soll das Gespräch mit den Winzern nicht ersetzen – im Gegenteil. Sie hilft dabei, aus einem großen Angebot gezielt die Weine herauszufinden, die zum eigenen Geschmack passen. Mit diesen Empfehlungen kann man anschließend direkt zu den Betrieben gehen, sich persönlich beraten lassen, probieren und unmittelbar mitnehmen“, erklärt Andreas Adolph, Eventplaner bei der Agentur das Team.

Zum Rahmenprogramm gehören moderierte Vergleichsproben und Themenverkostungen. Am Samstag stehen „Weiße Alltagsweine“ im Mittelpunkt, am Sonntag folgen „Kräftige Rotweine“. Wasser und etwas Brot stehen ebenfalls zur Verfügung; für das Probierglas wird ein Pfand von 5 Euro erhoben. Mit seiner Verbindung aus historischer Industriearchitektur und modernem Veranstaltungsambiente bietet der restaurierte Güterbahnhof einen besonderen Rahmen für die Messe. Der Veranstaltungsort liegt in unmittelbarer Nähe zum Bad Homburger Bahnhof und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Die Weinmesse Bad Homburg 2026 ist am Samstag von14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 15 Euro pro Tag inklusive Weinproben, Wasser und etwas Brot, das Glaspfand liegt bei 5 Euro.

Tickets für die Weinmesse sind online sowie an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.die-weinmesse.com/weinmessen/bad-homburg.

Adventsschmiede in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw) – Wenn das Knistern des Schmiedefeuers auf den Duft von frischen Plätzchen trifft und warmer Kerzenschein den Hof erhellt, dann liegt Weihnachten in der Luft. In der historischen Dorfschmiede von 1854 in der Jahnstraße 4 in Ober-Eschbach steht die Zeit für gewöhnlich still. Doch einmal im Jahr geschieht ein kleines Wunder: Für einen einzigen Abend erwacht die alte Werkstatt zu neuem Leben. „Wir laden Sie ein, am ersten Adventssamstag, 28. November, von 18 bis 20 Uhr Teil eines ganz magischen Abends zu werden und die funkelnde Atmosphäre in unserem Innenhof zu erleben. Lassen Sie sich vom Lichterglanz verzaubern und genießen Sie einen Abend voller Wärme. Vom festlichen Schein hell erleuchtet und weihnachtlichem Flair umgeben halten wir eine erlesene Auswahl für Leib und Seele bereit“, kündigt Familie Fischer-Velte an. Neben wohltuenden Leckereien laden einzigartige Schmiedekunst, hochwertiges Handwerk und duftende, selbst gebackene Plätzchen zum gemütlichen Verweilen und Entdecken ein. In diesem behaglichen Rahmen können die Besucher in aller Ruhe erste, liebevoll ausgesuchte Weihnachtsgeschenke finden, und jeder Beitrag an diesem Abend fließt direkt in ein wichtiges soziales Herzensprojekt. Es ist für das Adventsschmiedeteam eine große Freude, auch im elften Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. Besucher benutzen bitte den Parkplatz an der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 1.

Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

Bad Homburg (hw) – Zur Hubertusmesse laden die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser für Sonntag, 1. November, um 10.45 Uhr in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Str. 76. ein. Die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser präsentieren neben traditionellen Stücken wie dem Introitus von Hermann Neuhaus und dem Hubertusmarsch auch das Gebet der Jäger von Josef Schantl oder Point du Jour von J. Levitre. Den Gottesdienst feiert Prädikant Wilhelm Laupus mit der Gemeinde. Seit 1997 wird die Hubertusmesse jährlich zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich rund um den 3. November, den Hubertustag, in der Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte“ gefeiert. Hubertus sah als junger Adliger die Jagd als ein gesellschaftliches Vergnügen seines Standes. Wie die Legende erzählt, berührte die Begegnung mit einem besonders edlen Hirsch sein Herz und er erkannte, dass jedes Wesen ein Geschöpf Gottes ist, dem mit Ehrfurcht zu begegnen ist. Diese Haltung ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Traditionell wird die Messe von Parforcehörnern begleitet.

Radtour für Freiheit und Demokratie

Bad Homburg (hw) – Zur Erinnerung an den deutschen Schicksalstag am 9. November lädt die SPD Bad Homburg einen Tag vorher, am Sonntag, 8. November, zu einer „Radtour für Freiheit und Demokratie“ ein, zu Ehren von Robert Blum. Er war ein Streiter für Gerechtigkeit und Freiheit, Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung 1848 – und wurde am 9. November 1848 trotz Immunität in Wien standrechtlich erschossen. Die Fahrt geht über Ober-Erlenbach nach Karben-Petterweil zum einzigen Denkmal für Robert Blum, errichtet im Gedenken an seine letzte Rede hier am 9. Juli 1848. Nach einer Pause im Ehrenpark mit kurzer Ansprache um etwa 12 Uhr beginnt die Rückfahrt über Burgholzhausen und Seulberg. Die Gesamtstrecke hin und zurück beträgt etwa 20 Kilometer und ist weitgehend autofrei. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, gefahren wird bei jedem Wetter. Start ist am 8. November um 11 Uhr am Rathausplatz in Bad Homburg (Treffpunkt am Eingang zur Rathauspassage). Die Tourenleitung übernimmt Günther Gräning. Zieladresse bei Anfahrt mit Pkw: Karben-Petterweil, Friedhof; Alte Heerstraße/Walter-Rohmeis-Straße. Während der Tour gibt es eine Einkehrmöglichkeit in Petterweil in einem historischen Gasthof.



Chaos und schrille Typen beim Kolping Theater

Bad Homburg (fch) – Das Publikum im Bürgerhaus Kirdorf klatschte am Sonntagabend begeistert im Takt zu Katja Ebsteins Hit „Theater“. Einige singen sogar gut gelaunt den Text des 1980 veröffentlichten Liedes mit. Die Stimmung im Saal ist bestens, obwohl der Vorhang noch geschlossen, das Licht im Saal an ist und es Probleme mit der Technik beim Ausschalten gibt. Doch das stört im Zuschauerraum niemanden. Alle sind gespannt auf die neue Inszenierung des Kolping Theaters der Kolpingsfamilie Bad Homburg.

Das Ensemble ist bekannt für seine unterhaltsamen wie kurzweiligen Inszenierungen, bei denen eine Pointe die nächste jagt und herzhaft gelacht werden kann.

Am Wochenende nahmen die ambitionierten Laiendarsteller mit Regisseurin Daniela Pohlen ihre Fans mit der Komödie von Hans Schimmel, „Der Nächste, bitte!“, in drei Akten mit in die Landarztpraxis von Dr. Paul Biederbrock (Philipp Ernst). Dort geht es weder im Warte- noch im Arztzimmer wie gewohnt beschaulich zu, sondern es herrscht das reinste Chaos. Schuld daran sind einerseits die schrillen Patienten des menschenfreundlichen, aber zerstreuten Doktors, andererseits seine Vorliebe für selbst zusammengestellte Pülverchen und Kräuter. Deren Wirkung testet er an seinen Patienten. Bei der großen Anzahl seiner Medikamententester und den nicht erforschten Nebenwirkungen der Mittel durchforstet der Doktor regelmäßig die Todesanzeigen in der Zeitung, denn: „Man kann ja nie wissen...“

Für Aufregung sorgt hin und wieder auch seine resolute Sprechstundenhilfe Johanna Hauser (Bianca Bickel). Sie kennt alle Patienten und weiß, wie sie mit ihnen umgehen muss. Die Patienten kommen fast täglich zu ihrem Doktor, den sie für seine unkonventionellen Behandlungsmethoden schätzen.

Zu den Dauergästen in der Praxis gehören Hilde Zausel (Daniela Pohlen) und Magda Koffermann (Anna Denfeld). Ihre Beschwerden wechseln täglich, denn das Duo tratscht gerne und tauscht beim Warten auf einen Termin bei Dr. Biederbrock den neuesten Dorfklatsch aus. Zudem sind sie gespannt auf die Fortsetzungsgeschichten, Schnittmusterbogen und Rezepte in den Zeitungen „Jacke wie Hose“ und „Frau mit Stil“, die der Arzt abonniert hat. Hilde klagt über Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Schmerzen im linken Bein. Der Doktor stellt bei der Untersuchung eine Gewichtszunahme fest und mahnt: „Sie sind zu schwer für ihr Gewicht. Da hilft nur eins, Bewegung.“ Verschreckt fragt Hilde: „Sie meinen Kniebeugen und so?“ „Nein, Kopfschütteln, wenn Ihnen etwas zum Essen angeboten wird.“



Dr. Paul Biederbrock (Philipp Ernst) studiert aufmerksam die „Bad Homburger Woche“. Bei seinen eigenwilligen Medikamentenexperimenten lohnt sich ein regelmäßiger Blick in die Todesanzeigen.

Magda leidet unter kalten Füßen, Blähungen und vor allem mittags an Schlafstörungen. Sie und Hilde leiden zudem an unstillbarer Neugierde. Das bekommen die anderen Patienten im Wartezimmer zu spüren. Beispielsweise Dorfmacho Heiko Hoffmann (Oliver Ernst), der zwar gern mit Sprechstundenhilfe Johanna flirtet, dieses Mal aber dem Doktor verschämt von „einem Problem in der Hüftgegend“ berichtet. Nach der Medikamenteneinnahme fühlt er sich feminin, ist gefühlsduselig und fängt an zu stricken. Seine Urinproben sind erst grün und dann blau gefärbt. Da er die beiden Tratschweiber Hilde und Magda nicht in seine Erektionsprobleme einweihen will, urteilt Magda: „Männer sind wie Zwiebeln. Hat man die Schale erst einmal abgeschält, dann ist der Rest nur noch zum Heulen.“ Was ihr zustimmendes Lachen im Zuschauerraum einbringt wie auch so manche Zote im Stück.

Nervenstärke und Einfallsreichtum des Doktors sind bei seinem Patienten Willi Schulze (David Schmidt) gefragt. Er tritt als Napoleon Bonaparte und Hund auf oder fühlt sich wie ein Biskuit. Dr. Biederbrock diagnostiziert: „Du bist kein Biskuit, du bist ein Zwieback“ – und schon verlässt der Patient strahlend die Praxis.

Zu den Originalen im Wartezimmer gehört Bauer Michl Grieße (Klaus Ernst), der unter Blasenschwäche und Rheuma leidet. Die ihm vom Doktor verabreichten „Zäpfchen zum Einführungspreis“ haben ungeahnte Nebenwirkungen. Sie führen im Gemüsegarten des Bauern zum gigantischen Wachstum von Tomaten und anderen Gemüsesorten. Die Schlagzeile von der Riesentomate findet ein großes Echo in den Medien und ruft Pharmaunternehmen und Behörden auf den Plan. Zwar beteuert Dr. Biedermann: „Man darf nicht alles glauben, was in der Zeitung steht“ und dass die Zutaten für seine Medikamente bei ihm im Kräutergarten wachsen, doch es ist zu spät.

Im Wartezimmer treffen der geschäftstüchtige Pharmavertreter Justus Mann (Stefan Kozubik) und die humorlose Beamtin Wilhelmine Kunzelmann (Annette Ochs) vom Bundesinstitut für Medikamentenzulassung aufeinander. Während sie nach Beweisen für Wachstumshormone und Regelverstöße sucht, bietet er dem Arzt den besten Preis für seine Forschungen. Mit Sortimentsproben versehen verlassen beide die Praxis. Zuvor haben Hilde und Magda das Gerücht gestreut, dass der Doktor wegen versuchten Mordes verhaftet wurde. Das Drama nimmt seinen Lauf, das Publikum amüsiert sich prächtig und das Ensemble badet am Ende einer turbulenten Komödie in einem Meer aus Applaus.

Alle Schauspieler verkörperten ausdrucksstark ihre Rolle und sorgten für zahlreiche Lacher. Die Zuschauer warteten gespannt den ganzen Abend darauf, was passiert, wenn Johanna wieder sagt: „Der Nächste, bitte!“

Let’s Rock! Band-Workshop für Kinder ab zehn Jahren

Bad Homburg (hw) – Einmal in einer Band spielen, gemeinsam Songs einüben und am Ende zusammen auftreten: Beim Band-Workshop „Let’s Rock!“ können Kinder ab zehn Jahren echte Bandluft schnuppern und ausprobieren, wie aus einzelnen Instrumenten ein gemeinsamer Sound entsteht. Ob Gesang, Gitarre, Bass, Keyboard oder Schlagzeug – gefragt sind junge Musikbegeisterte, die Lust haben, mit anderen zusammenzuspielen und Neues auszuprobieren. Unter Anleitung von Wolfgang Diehl werden gemeinsam rockige Rhythmen und coole Sounds einstudiert. Dabei lernen die jungen Musiker die Grundlagen des Zusammenspiels, aufeinander zu hören und sich musikalisch abzustimmen. Bei der Anmeldung muss das Instrument angegeben werden, das zum Workshop mitzubringen ist. Der Workshop der Volkshochschule findet am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 17 Uhr in der Elisabethenstraße 4-8, statt. Die Teilnahme kostet 55 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung über E-Mail info@vhs-badhomburg.de oder im Internet unter ww.vhs-badhomburg.de.

Familiengottesdienst zum Reformationstag

Bad Homburg (hw) – Was mag wohl in einem geheimnisvollen Koffer stecken, der auf der Wartburg gefunden wird? Und was hat dieser mit Martin Luther und der Reformation zu tun? Antworten auf diese spannenden Fragen gibt es am Sonntag, 1. November, um 10 Uhr in der Gedächtniskirche. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt anlässlich des Reformationstages zu einem besonderen Familiengottesdienst ein, bei dem sich kleine und große Besucher auf eine lebendige Entdeckungsreise in die Vergangenheit begeben können. Im Mittelpunkt steht ein geheimnisvoller Koffer, der die Geschichte des Reformators Martin Luther auf anschauliche und kindgerechte Weise lebendig werden lässt. So können Kinder und Erwachsene gemeinsam entdecken, welche Bedeutung Luthers Ideen und sein mutiger Einsatz für Veränderungen bis heute haben. Gestaltet wird der Gottesdienst von Jugendreferentin Alisa Emanuel und Pfarrer Christoph Gerdes. Ein weiterer schöner Anlass zum gemeinsamen Feiern ist die Begrüßung der neuen KonfiKids, die im Rahmen des Familiengottesdienstes in der Gemeinde willkommen geheißen werden. Eingeladen sind alle Familien, Kinder und Interessierten, die den Reformationstag auf besondere Weise erleben möchten.

-Anzeige-

Mehr Personal, mehr freie Termine in der Allianzpraxis Teichmüller

Osteopathie und Physiotherapie in Bad Homburg -
Privat- und gesetzlich Versicherte willkommen.

Bad Homburg. Die Allianzpraxis Teichmüller in der Thomas-Straße 10-12 in Bad Homburg hat ihr Team erweitert und kann dadurch wieder mehr Termine für neue Patientinnen und Patienten anbieten. In den vergangenen Monaten
war die Nachfrage nach osteopathischen und physiotherapeutischen Behandlungen sehr hoch, wodurch es zu längeren Wartezeiten kam. Mit zusätzlicher Unterstützung stehen nun wieder freie Kapazitäten zur Verfügung - sowohl für gesetzlich als auch für privat Versicherte.
Die Praxis vereint Osteopathie und Physiotherapie unter einem Dach und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, Menschen in jeder Lebensphase individuell zu begleiten - von Säuglingen und Kindern über Jugendliche und Erwachsene bis ins höhere Alter. Im Mittelpunkt stehen eine umfassende Befunderhebung, die Analyse der Beschwerden und ein auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmter Behandlungsplan. Die hellen, modern und freundlich gestalteten Behandlungsräume schaffen eine angenehme Atmosphäre und bieten einen idealen Rahmen für eine effektive Therapie.



Ein breites Leistungsspektrum
Das Angebot umfasst klassische Physiotherapie (Krankengymnastik), manuelle Therapie, gerätegestützte Krankengymnastik, Krankengymnastik nach Bobath sowie Physiotherapie für Kinder. Ergänzt wird das Spektrum durch Osteopathie - auch für Kinder - und die enge Zusammenarbeit zwischen den Bereichen, um Beschwerden ganzheitlich zu behandeln. Die Therapien unterstützen bei akuten und chronischen Beschwerden, fördern die Beweglichkeit, stärken die körperliche Funktion und begleiten präventiv - beispielsweise in besonderen Lebensphasen wie der Schwangerschaft oder nach Operationen.

Für alle Kassen und Privatpatienten
Die Allianzpraxis Teichmüller behandelt sowohl gesetzlich als auch privat Versicherte. Für Behandlungen auf Kassenrezept ist eine ärztliche Verordnung erforderlich. Selbstzahlerleistungen und Privatpatientinnen und -patienten sind ebenfalls herzlich willkommen.

Zentrale Lage in Bad Homburg
Die Praxis befindet sich in der Thomas-Straße 10-12 in 61348 Bad Homburg. Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



ALLIANZPRAXIS
TEICHMÜLLER

Thomas-Straße 110 - 12
61348 Bad Homburg

Unsere Öfnungszeiten:
Montag bis Freitag
8 bis 20 Uhr

Terminvereinbarung telefonisch unter
06172 68 50 45

Maria-Ward-Schule öffnet ihre Türen: Einblicke in die Schulgemeinschaft

Bad Homburg (hw) – Schule ist weit mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist ein Raum, in dem junge Menschen ihre Talente entdecken, ihre Persönlichkeit entfalten und gemeinsam wachsen können. Wie vielfältig und lebendig dieser Schulalltag gestaltet werden kann, zeigt die Maria-Ward-Schule Bad Homburg am Freitag, 20. November. Von 14.30 bis 17.30 Uhr lädt sie interessierte Familien zu einem Nachmittag der offenen Tür ein.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in den Unterricht, spannende Projekte und das pädagogische Konzept der Schule. Schülerinnen, Lehrkräfte und die Schulleitung stehen für persönliche Gespräche bereit, beantworten Fragen und geben einen authentischen Eindruck vom schulischen Miteinander.

Nach der im September erfolgten staatlichen Anerkennung des Gymnasiums und mehreren neuen Zertifizierungen – unter anderem als „Umweltschule“ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – präsentiert sich die Maria-Ward-Schule als moderne Bildungseinrichtung mit klaren Werten und starkem Gemeinschaftssinn.

Ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts ist die individuelle Förderung jeder Schülerin. Ob Sprachen, Naturwissenschaften, Kunst oder Musik – die Maria-Ward-Schule legt großen Wert darauf, unterschiedliche Begabungen zu erkennen und gezielt weiterzuentwickeln. Auch die Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Fachbereichen eröffnet den Schülerinnen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zu erproben und über sich hinauszuwachsen.

Bereits am Dienstag, 10. November, findet von 18 bis 19.30 Uhr ein Informationsabend speziell für Eltern von Grundschulkindern statt. Dabei besteht die Gelegenheit, sich frühzeitig über die Schule und ihre Bildungsangebote zu informieren.

Mit dem Nachmittag der offenen Tür möchte die Schulgemeinschaft Familien einladen, die besondere Atmosphäre der Maria-Ward-Schule selbst zu erleben und einen Ort kennenzulernen, an dem Lernen, persönliche Entwicklung und Gemeinschaft Hand in Hand gehen.

Bereits vorab findet am Dienstag, 10. November, von 18 bis 19.30 Uhr, ein Informationsabend für Eltern von Grundschulkindern statt.

Die Schulgemeinschaft heißt alle Gäste herzlich willkommen und lädt dazu ein, die Maria-Ward-Schule als Ort des Lernens, Wachsens und Miteinanders kennenzulernen.



Am Freitag, 20. November, öffnet die Maria-Ward-Schule Bad Homburg von 14.30 bis 17.30 Uhr ihre Türen. Interessierte Familien erhalten Einblicke in den Schulalltag und das pädagogische Konzept der Schule, die seit September als Gymnasium staatlich anerkannt ist. Foto: Maria-Ward-Schule



Essen & Trinken für Genießer

LUNA Y SOL TAPASBAR

Advents-Brunch-Buffets

1. Nov / 22. Nov / 6. Dez

All you can eat / 10-14h / 34,90 €

Gänsebraten zur Abholung mit allen Beilagen & Flasche Rioja 199 € (14.11. – 30.12.26)

Gänseschmaus als Menü 49,90 €

Jetzt Weihnachtsfeiern buchen und Termin sichern!

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de · 06172 17 16 17

So schmeckt der Herbst auf italienisch

Wir könnten Ihnen jetzt etwas von goldenen Herbsttagen erzählen. Machen wir aber nicht. Wir reden lieber über Pilze. Denn auf die freuen wir uns im Stile Italiano jedes Jahr ganz besonders. Sobald Steinpilze, Pfifferlinge und das Beste, was die Pilzsaison gerade zu bieten hat, bei uns in der Küche ankommen, wird probiert, kombiniert und gekocht. Mit Pasta? Unbedingt. Zu Fleisch? Sehr gerne. Oder lieber so, dass die Pilze selbst die Hauptrolle spielen? Noch besser. Im Oktober dreht sich bei unseren saisonalen Empfehlungen deshalb vieles um die Pilzsaison. Frisch, aromatisch und ohne viel Schnickschnack – denn richtig gute Zutaten brauchen keine große Show auf dem Teller.



Stile Italiano – feste Institution in Oberursel
Seit acht Jahren trägt das Restaurant die Handschrift von Gianfranco Pilurzi – mit sardischen Wurzeln, italienischer Kochleidenschaft und vor allem viel Freude daran, Gastgeber zu sein. Bei uns dürfen Klassiker Klassiker bleiben, gleichzeitig schauen wir gerne, was die Saison gerade mitbringt. Was einen Abend bei uns aber erst richtig italienisch macht, steht auf keiner Speisekarte: die Menschen, die an unseren Tischen sitzen, viele unserer Gäste begleiten uns seit Jahren.

Italienische Mittagspause inklusive
Und warum eigentlich bis zum Abend warten? Auch mittags ist bei uns Zeit für Italien. Unser Mittagstisch ist ideal für alle, die ihre Pause lieber bei Pasta und italienischer Küche als am Schreibtisch verbringen – ob zum entspannten Lunch oder zum Business Lunch mit Kollegen und Geschäftspartnern. Wer es eilig hat, kann das Mittagsmenü auch telefonisch bestellen.

Wenn es etwas zu feiern gibt
Und manchmal darf die Runde auch ein bisschen größer sein. Ob Geburtstag, Familienfest, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass wie Weihnachtsfeiern – auch für Feierlichkeiten bietet das Stile Italiano den passenden Rahmen. Mit Platz für bis zu 80 bis 90 Gäste lässt sich bei uns im kleinen Kreis genauso schön anstoßen wie mit einer großen Gesellschaft. Um das Essen, den Wein und das italienische Lebensgefühl kümmern wir uns – Sie bringen einfach Ihre Herzensmenschen mit, mit denen Sie feiern möchten.

Ottobre? Tempo di funghi!
Im Oktober haben wir deshalb nur eine Bitte: Schauen Sie nicht nur in unsere Speisekarte. Fragen Sie uns nach unseren aktuellen Pilzgerichten. Was wir gerade daraus zaubern, verraten wir Ihnen gerne persönlich. Und wenn danach noch Platz für Espresso, Dolce oder einen Grappa ist, umso besser. Denn der schönste italienische Abend ist für uns der, bei dem man schon beim Gehen weiß: Wir sehen uns wieder.

Ristorante Stile Italiano
Adenauerallee 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-53797

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	11:30–22:30
Montag	11:30–22:30
Dienstag	Geschlossen
Mittwoch	11:30–22:30
Donnerstag	11:30–22:30
Freitag	11:30–22:30
Samstag	17:30–22:30

WILLKOMMEN
BENVENUTI
BEI STILE ITALIANO

Pizzeria Ristorante GIOIA

Adenauerallee 24 · 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

Kleiner König

FRISCH GEZAPFT · TRADITIONELLE DEUTSCHE KÜCHE · LIVE SPORT BUNDESLIGA · BIERGARTEN · GEZAPFTER APFELWEIN

DIREKT ÜBER DEM REWE IN GONZENHEIM · 06172 1399990

GUTES ESSEN. KALTE GETRÄNKE. GUTE ZEIT.

la vita
· ITALIEN ERLEBEN ·
· NON SOLO PIZZA · anno 1996

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

PRIMAVERA
seit 1998
Holzweg 9B · 61440 Oberursel ·Tel. 06171 883569
Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag · Do – Vormittags geschlossen



PIZZERIA | TERRAZZA

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr. Durchgehend warme Küche.
Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 · Mobil: 0163-0151975

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

mai tai
Thai - Vietnam Restaurant
Hier werden Sie mit Thailändischen und Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.
Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de
Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch–Freitag
11.30–14.30 Uhr & 17.00–22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de
Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Gans *allein* im Wald...
Ganze Gans, dazu Kartoffelklöße, Rotkohl und glacierte Maronen.
Ab 11.11. ist es wieder soweit!
Ganze Gans 216,00 €
Gänsemenü 59,00 € pro Person
Hohemarkstraße 192 • 61440 Oberursel
Tel: 0 6171-28 46 691 • www.das-waldtraut.de
Waldtraut das Freizeitrestaurant



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle
MAMMA MARIA BISTRO BAR
Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst – Jubiläum Förderverein (G. Guist)
10 Uhr Kindergottesdienst (Team KiGo)
17 Uhr Crossover-Jugendgottesdienst (Karania und Team)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung (R. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 1. November
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung des Seulberger Kirchen- und Posaunenchors (Burgdorf)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · **Tel.** 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Klingel)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene aus Tuttlingen per IPTV

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · **Tel.** 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof
15 Uhr Gräbersegnung auf dem evang. Friedhof

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. November
11 Uhr Eucharistiefeier – Familienkirche

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Musikgottesdienst zum Reformationsfest – Bachkantate zum Mitsingen (Leitung: Rohn, Predigt: Dr. Schüz)
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Hannemann) – 1. Themengottesdienst „Vom Saulus zum Paulus – wenn aus Hass Liebe wird" anlässl. der Aufführung des Paulus-Oratoriums



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Freitag, 30. Oktober
18 Uhr Jugendgottesdienst (Emanuel, EJW)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Hubertusmesse in Ober-Eschbach (Laupus)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 1, November
10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Bergner und C. und C. Jäckle)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pfr. Sebastian Goldner
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Di. 9.30 bis 12 Uhr und Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-41619
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Heilige Messe zu Allerheiligen mit Verstorbenengedenken, anschließend Gräbersegnung

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Dr. Hund)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pfr. Sebastian Goldner
Bürozeiten: Di. 10.30 bis 11 Uhr und Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrei.taunusblick@bistum-mainz.de

Sonntag, 1. November
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen Gemeinde

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

E-Mail: kathryn.powell@efg-badhomburg.de
moritz.powell@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Powell)

„Atempause“: Eine halbe Stunde Zeit für die Seele

Friedrichsdorf (fw) – Wenn der Alltag immer hektischer wird und die Vorweihnachtszeit näher rückt, tut es gut, für einen Moment innezuhalten, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Genau dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Köppern auch in diesem Jahr mit ihrer beliebten Veranstaltungsreihe „Atempause“ ein. An vier Samstagnachmittagen im November und Dezember öffnet die evangelische Kirche an der Köpperner Straße ihre Türen und bietet einen Ort der Besinnung und Ruhe. Jeweils von 16.15 bis 16.45 Uhr können Besucher für eine halbe Stunde den Trubel des Alltags hinter sich lassen. Musik, ausgewählte Texte und Momente der Stille schaffen Raum, um Gedanken schweifen zu lassen, zur Ruhe zu kommen und bewusst Zeit für sich selbst zu finden. Die „Atempause“ findet am Samstag, 7. und 21. November, sowie am 5. und 19. Dezember statt. Das Atempause-Team freut sich darauf, Menschen willkommen zu heißen, die sich inmitten der oft turbulenten Wochen zum Jahresende eine kleine Auszeit gönnen möchten.

Kirche im Wandel: Zwischen Reform, Zentralisierung und neuen Chancen

Bad Homburg (hw) – Wie sieht die Kirche der Zukunft aus? Werden Gemeinden vor Ort gestärkt oder verlieren sie durch zunehmende Zentralisierung an Einfluss? Und welche Chancen eröffnen die tiefgreifenden Veränderungen für das kirchliche Leben? Diesen aktuellen und durchaus kontroversen Fragen widmet sich ein Vortrags- und Diskussionsabend der Stiftung „Zur Himmelspforte“ der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach, Bad Homburg am Dienstag, 10. November, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde, Ober-Eschbacher Straße 76.

Unter dem Titel „Kirchenreform und Zentralisierung – aber wohin?“ beleuchtet Referent Steffen Bauer, ehemaliger Dekan in Heidelberg und Leiter der Ehrenamtsakademie, die Herausforderungen und Perspektiven kirchlicher Veränderungsprozesse. Angesichts gesellschaftlicher Umbrüche, rückläufiger Mitgliederzahlen und neuer Anforderungen stehen die evangelischen Landeskirchen vor weitreichenden Entscheidungen. Obwohl sie mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, schlagen sie bei ihren Reformbemühungen unterschiedliche Wege ein.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob die Reformen mehr Freiräume für das geistliche Leben vor Ort schaffen oder eher zu einer Schwächung der örtlichen Kirchengemeinden führen. Zugleich wagt der Referent einen Blick in die Zukunft und vertritt die These, dass der Kirche die größten Veränderungen möglicherweise noch bevorstehen – und dass darin durchaus neue Chancen liegen könnten.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Stiftung „Zur Himmelspforte“ der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach zur Podiumsdiskussion ein. Der Eintritt ist frei.

Kinderkirche am Reformationstag

Friedrichsdorf (fw) – Was hat es mit dem Reformationstag auf sich, wer war Martin Luther und was könnten wir heute verbessern? Diesen Fragen geht ein Kinderkirchen-Nachmittag am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Köppern, Dreieichstraße 20, nach. Eingeladen sind vor allem Kinder im Grundschulalter. Gemeinsam mit Jörg Sengeisen, Lena Zielke, Janina Luka und Monika Müller-Wolff hören die Kinder von Martin Luther, erfahren Hintergründe zu Halloween und überlegen, was sie in unserer heutigen Zeit reformieren, also verbessern würden. Dabei bleibt es nicht beim Zuhören: Es wird gemalt, gebastelt, gebacken und gesungen. Auch eine Kleinigkeit zu essen gehört zum gemeinsamen Nachmittag. Jüngere Kinder sind ebenfalls willkommen, möglichst in Begleitung eines Elternteils oder älterer Geschwister. Die Teilnahme ist kostenlos, auch ein spontaner Besuch ohne Anmeldung ist möglich. Die Kinder werden gebeten, ihr Mäppchen mit Buntstiften mitzubringen.

WIR GEDENKEN

Simone Schweitzer

* 15.5.1967 † 23.9.2026

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Schweitzer
Silvia mit Familie

Friedrichsdorf – Burgholzhausen im Oktober 2026

Wir nehmen Abschied von



Inge Mais

Geb. Wild
* 29. 12. 1932 † 13. 10. 2026

Nun seid ihr Beide wieder vereint.
Die Liebe bleibt über den Tod hinaus.

In Liebe und Dankbarkeit

Harald, Margit, Lena und Christian
Ralf, Ariane und Lola

Familie Mais, Batzenbaumweg 4, 61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 11. November 2026, um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,
Oma und Uroma sanft eingeschlafen.

Magdalena Petersdorf

geb. Reiß

* 22.04.1936 † 01.10.2026

Ulrike und Werner Lukuschat
Monika und Gerhard Gembus
Gero und Leonie mit Familie
Simon und Katharina
Jakob
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d. Höhe statt.





Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
unserer Mutter, Oma und Uroma



Lieselotte Pfaff

Geb. Dittrich
* 17. 12. 1937 † 16. 10. 2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Otto, Marion, Andreas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 5. November 2026, um 15 Uhr, auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de





Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren ehemaligen Lehrer, Kollegen,
Realschulzweigleiter und Freund

Dr. Wilfried Finger

21. Oktober 1958 – 29. September 2026

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Frauke Piorreck
für die Schulgemeinde der Philipp-Reis-Schule

LOKALSPORT

Hochtaunus-Cup: HC Bad Homburg setzt auf eine starke Jugendarbeit



Mit viel Elan dabei! Das Special-Hockey-Spiel bereichert als besonderes Highlight den Hochtaunus-Cup des HC Bad Homburg. Foto: Falkvanalk Sports

Bad Homburg (hw) – Die Jugendarbeit des HC Bad Homburg ist ein zentraler Baustein in der Förderung junger Sportlerinnen und Sportler. Gerade im stark umkämpften Rhein-Main-Gebiet, in dem unter anderem Hockeyvereine aus Frankfurt, Limburg, Rüsselsheim und Kronberg vertreten sind, ist es wichtig, eigene Veranstaltungen wie den Hochtaunus-Cup auszurichten und die Jugendlichen regelmäßig durch Camps, Trainingseinheiten und Auswärtsfahrten zu anderen Turnieren zu motivieren.

Dazu tragen nicht nur die engagierten Trainerinnen und Trainer bei, sondern auch die vielen ehrenamtlich tätigen Eltern, die als Teambetreuer mit anpacken. Ein Verein kann nur funktionieren, wenn über einen längeren Zeitraum Kontinuität in der Jugendarbeit gelebt wird. Der Hochtaunus-Cup, der in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindet, ist ein weiterer Beleg dafür.

Bereits am vergangenen Wochenende konnte der HC Bad Homburg unter Beweis stellen, dass er auch im vergleichsweise kleinen Hockey-Universum Deutschlands eine gute Spielstärke an den Tag legt. Beim U14-Hochtaunus-Cup holte die weibliche U14 im Finale gegen den Lokalrivalen MTV Kronberg den ersten Platz. Die Bad Homburgerinnen überzeugten am Ende auf heimischem Hallenboden mit Spielwitz, Teamgeist und Nervenstärke und nahmen den Pokal verdient mit nach Hause. Nach einer starken Partie entschied ein spannendes Penalty-Shootout über den Sieger. Den dritten und vierten Platz belegten die beiden Mannschaften des SC 1880 Frankfurt.

Die männliche U14 des HC Bad Homburg unterlag im Finale der TG Worms. Auch hier war der Siegeswille der Bad Homburger klar zu sehen, doch am Ende setzte sich der stärkere Gegner durch. Den dritten und vierten Platz belegten die TG Frankenthal und der SV Böblingen.

Die Hessenschiris des Hessischen Hockey Verbands leiteten das vom Fair-Play-Gedanken getragene Turnier souverän. Verantwortlich für die sportliche Organisation beider Turniere sind Roger Müller und Melina Dickel vom HCH Bad Homburg.

Am kommenden Wochenende – 31. Oktober und 1. November – geht es weiter: Beim U12-Hochtaunus-Cup treten insgesamt 24 Mannschaften, davon zwölf Mädchen- und zwölf Jungen-Teams, gegeneinander an. Neben dem klaren Fokus auf das Rhein-Main-Gebiet freut sich der HC Bad Homburg besonders über Gäste aus Köln, Mülheim an der Ruhr, Bonn, Hamburg, Würzburg, Bad Dürkheim und Worms.

Special-Hockey als Highlight

Ein besonderes Highlight des Hochtaunus-Cup 2026 war das Special-Hockey-Spiel am Samstag. Zwei Teams – in Gelb und Rot – von Special Hockey Frankfurt traten gegeneinander an und zeigten eindrucksvoll, dass Hockey ein Sport für alle ist. Astrid Schulte, Geschäftsführerin von Special Olympics Hessen in Deutschland betonte in ihrer kurzen Ansprache in der Hochtaunushalle, wie wichtig es ist, dass auch Kinder mit geistiger Entwicklungsstörung am Sportgeschehen teilnehmen können. Die Jugendlichen, die am Special Hockey teilnahmen, stellten dies mit viel Begeisterung – für sich selbst und für die Gäste in der Halle – unter Beweis.

Der HC Bad Homburg freut sich auf ein faires, spannendes und vor allem freudvolles Hockey-Wochenende mit vielen jungen Spielerinnen und Spielern.

Mit über 140 Kindern: Bad Homburger Bewegungstage waren ein voller Erfolg

Bad Homburg (hw) – Klettern, springen, schwingen und dabei die eigenen Grenzen austesten: Die Bad Homburger Bewegungstage des Jugend-Förder-Vereins (JFV) Bad Homburg haben am 14. und 15. Oktober in der Albin-Göhring-Halle erneut zahlreiche Kinder begeistert. Insgesamt zwölf Gruppen aus neun Bad Homburger Kindertagesstätten nutzten das Bewegungsangebot und sorgten für zwei lebendige und bewegungsreiche Tage. Mehr als 140 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil.



„Stellvertretend dankt der JFV Barbara, Kathrin, Elisabeth, Michelle, Antonio, Natascha, Daniel, Evelyn und Alexander für ihren engagierten Einsatz.“ Der Hund blieb in der Aufzählung unerwähnt, passte aber auch ganz fleißig auf!

Tolle Bewegungsstationen

Die Bewegungstage boten den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Vielzahl abwechslungsreicher Bewegungsstationen. Ob beim Klettern, Springen, Schwingen oder Balancieren: Die Kinder konnten ihre Fähigkeiten spielerisch erproben, Neues wagen und über sich selbst hinauswachsen. Dabei standen vor allem Bewegung, Spaß und das Sammeln neuer Erfahrungen im Mittelpunkt.

Die Kindertagesstätten konnten sich im Vorfeld über die Website des Vereins für zweistündige Zeitfenster anmelden. Dieses bewährte Konzept ermöglichte eine optimale Nutzung der Bewegungslandschaft und ausreichend Zeit für jedes Kind, die verschiedenen Stationen ausgiebig zu erkunden.

Die Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar. Die kleine Teilnehmerin Aylen fasste ihre Eindrücke begeistert zusammen: „Es war so toll heute, wir hatten so viele tolle Klettersachen. Am besten haben mir die Schaukelringe gefallen.“ Auch Felix zeigte sich beeindruckt: „Ich fand die Hüpfburg super.“

Ein besonderer Dank des JFV gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die die Veranstaltung möglich gemacht haben. Erneut unterstützte die Bad Homburger Firma Restek das Event mit tatkräftigen Händen und ergänzte das Helferteam des Vereins. Stellvertretend dankt der JFV Barbara, Kathrin, Elisabeth, Michelle, Antonio, Natascha, Daniel, Evelyn und Alexander für ihren engagierten Einsatz. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.

Großer Flohmarkt im November

Nach den erfolgreichen Bewegungstagen blickt der Jugend-Förder-Verein bereits auf das nächste Highlight: den „Großen Flohmarkt-Tag“ am Samstag, 21. November, in der Erlenbach-Halle. Dieser findet letztmals in seiner bisherigen Form statt. Ab 10 Uhr dreht sich alles um Kinderkleidung und -artikel, ab 14 Uhr stehen Teenie- und Erwachsenensachen im Mittelpunkt. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer sollten sich beeilen, denn die begehrten Verkaufstische können nur noch für kurze Zeit über die Vereinswebsite reserviert werden. Weitere Informationen zum Jugend-Förder-Verein Bad Homburg und seinen Angeboten finden Interessierte auf der Website des Vereins unter www.jfv-badhomburg.de.



„Es war so toll heute, wir hatten so viele tolle Klettersachen!“ Hier trainieren zwei zukünftige Parkour-Spezialisten.



Wie bei den „American Gladiators“: Die Rampe hoch und dann ab dafür. Fotos: Jugend-Förder-Verein Bad Homburg



Die Teilnehmenden des HC Bad Homburg beim Hochtaunus-Cup Foto: HC Bad Homburg

Schnuppertag mit Tanzen und Yoga

Bad Homburg (hw) – Neues ausprobieren, die Freude an Bewegung entdecken und dabei unterschiedliche Tanzstile kennenlernen: Dazu lädt der Tanztag Rhein-Main am Samstag, 31. Oktober, ein. Im Bad Homburger Kurhaus, Louisenstraße 58, beteiligt sich das im Erdgeschoss ansässige Tanz- und Yogastudio mit einem vielseitigen Schnupperprogramm. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Seit 2012 bringt der Tanztag einmal jährlich Menschen in der gesamten Rhein-Main-Region zusammen. Im Kurhaus vereint das Tanz- und Yogastudio die Ballettschule von Alexander Wolf und die langjährig in Bad Homburg ansässige Yogaschule von Michaela Pludra-Wolf. In diesem Jahr bereichert außerdem die ukrainische Ballettschule „DOballet“ das Angebot. Den Auftakt bildet um 11.30 Uhr klassisches Ballett für Erwachsene und Jugendliche. Um 14 Uhr folgt Contemporary Dance für Teens von elf bis 14 Jahren, um 15 Uhr können Jugendliche ab 15 Jahren diese zeitgenössische Tanzform ausprobieren. Anschließend steht um 16.30 Uhr Yoga für den Rücken auf dem Programm. Den Abschluss bildet um 18.15 Uhr Yoga Dance. Für die Yogaangebote kann eine eigene Matte mitgebracht werden. Zum Tanzen eignen sich Socken. Weitere Informationen zu den Kursinhalten gibt es im Internet unter www.yogabad-homburg.de, das gesamte Programm der Region ist unter www.tanztagrheinmain.de zu finden.

Hessenweit mehr als 200 Sportprojekte gefördert: 240.000 Euro für den Kreis

Hochtaunuskreis (how) – Gute Nachrichten für den Sport im Hochtaunuskreis: Das Land Hessen fördert im Rahmen seiner Sportförderung für das dritte Quartal 2026 neun Projekte in der Region mit insgesamt 239.800 Euro. Von der Sanierung einer Laufbahn über den Bau eines Kunstrasenplatzes bis hin zu neuen Tennisanlagen und moderner Flutlichttechnik reicht die Palette der geförderten Maßnahmen.

Wie das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege mitteilt, wurden allein im dritten Quartal landesweit mehr als 200 Sportprojekte gefördert. Mit den Zuschüssen möchte das Land die Sportvereine stärken, ehrenamtliches Engagement unterstützen und die Voraussetzungen für ein vielfältiges Sportangebot verbessern.

Die höchsten Einzelzuschüsse im Hochtaunuskreis gehen mit jeweils 50.000 Euro an drei Projekte. In Bad Homburg wird die Sanierung einer Laufbahn mit dieser Summe unterstützt. Ebenfalls 50.000 Euro erhält der Tennisverein Köppern für die Anschaffung und Errichtung einer mobilen Drei-Feld-Tennis-Traglufthalle. Damit sollen zusätzliche Möglichkeiten für den Tennissport geschaffen werden.

Auch die Stadt Oberursel kann sich über 50.000 Euro freuen. Das Geld ist für den Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände Stierstädter Heide vorgesehen.

Ein weiterer größerer Förderbetrag fließt nach Bad Homburg: Mit 34.500 Euro unterstützt das Land die Sanierung eines kleinen Kunstrasenplatzes. Damit kommen allein den beiden von der Stadt Bad Homburg beantragten Maßnahmen insgesamt 84.500 Euro zugute.

Örtliche Vereine bedacht

Auch mehrere örtliche Vereine profitieren von der Landesförderung. Der Tennis-Club Weißkirchen 76 erhält 26.000 Euro für die Errichtung eines multifunktionalen Tennisplatzes. Weitere 13.500 Euro gehen an die Sportgemeinde Oberhöchstadt 1931/82, die mit dem Zuschuss eine neue Flutlichtanlage bauen möchte.

Der Kirdorfer Tennis-Club kann mit 6.900 Euro für die Flutlichtanlage auf zwei Plätzen rechnen. Eine moderne Beleuchtung kann insbesondere in den dunkleren Monaten zusätzliche Trainingsmöglichkeiten eröffnen.

In Friedrichsdorf erhält der Tennisclub Friedrichsdorf 6.600 Euro für die Sanierung seines Abwasserkanals. Der Turnverein 1889 Weißkirchen wird mit weiteren 2.300 Euro unterstützt. Die Mittel sind für den Einbau neuer Fenster und einer Außentür einschließlich des Rückbaus der bisherigen Zugänge und Treppen vorgesehen.

Zeichen der Anerkennung

Hessens Sportministerin Diana Stolz betont die Bedeutung der Förderung für die Vereine und ihre ehrenamtlich Engagierten. Die finanzielle Unterstützung sei mehr als ein Zuschuss für einzelne Bau- oder Sanierungsmaßnahmen. Sie sei zugleich ein Zeichen der Anerkennung für die Arbeit, die Woche für Woche in den Sportvereinen geleistet werde. Schließlich gehe es beim Sport nicht allein um Bewegung und Gesundheit, sondern ebenso um Gemeinschaft, Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe.

Landesweit stellt Hessen im Jahr 2026 nach Angaben des Ministeriums rund 35,6 Millionen Euro für die Sportförderung bereit. Damit sollen Sportstätten modernisiert, Vereine unterstützt und attraktive Bewegungsangebote für Menschen aller Altersgruppen erhalten und ausgebaut werden. Für den Hochtaunuskreis bedeutet die aktuelle Förderrunde vor allem eines: Neun konkrete Vorhaben erhalten finanzielle Unterstützung, um Sportanlagen zu erhalten, zu verbessern oder neue Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Davon profitieren langfristig nicht nur die Vereine, sondern auch ihre zahlreichen Mitglieder und das sportliche Leben in den Kommunen.

Tradition trifft Innovation: Neue Business Community für Bad Homburg – Afterwork-Format mit der „Überstunde“

Bad Homburg (hw) – Unternehmen miteinander ins Gespräch bringen, Talente vernetzen und neue Impulse für den Wirtschaftsstandort schaffen: Mit der „Überstunde Bad Homburg“ bringt die Wirtschaftsförderung der Stadt gemeinsam mit den Machern der bundesweit etablierten Netzwerkplattform ein neues Afterwork-Format nach Bad Homburg. Die erste „Überstunde“ findet am Dienstag, 10. November, von 18.05 Uhr an im Speicher im Kulturbahnhof statt.

Hinter der Veranstaltungsreihe steht eine weitergehende Idee: Schritt für Schritt soll eine lebendige Business Community für Bad Homburg entstehen, die Unternehmen, Fach- und Nachwuchskräfte sowie Menschen aus unterschiedlichen Branchen und Karrierestufen miteinander verbindet. Vier Veranstaltungen pro Jahr an wechselnden Orten sollen dafür regelmäßig Raum für persönliche Begegnungen, neue Kontakte und Kooperationen schaffen.

„Bad Homburg verfügt über starke Unternehmen, qualifizierte Fachkräfte und Talente sowie viel Wissen und Erfahrung. Mit der ‚Überstunde‘ möchten wir diese Potenziale noch stärker miteinander verbinden“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Gerade im Wettbewerb um Fachkräfte kommt es nicht nur auf gute Rahmenbedingungen an. Entscheidend ist auch, ob Menschen sich an einem Standort wohlfühlen, Kontakte aufbauen und sich mit ihm identifizieren. Genau dafür schaffen wir mit der neuen Business Community zusätzliche Möglichkeiten.“

Die „Überstunde“ ist bewusst als niedrigschwelliges Afterwork-Format angelegt. Im Mittelpunkt stehen nicht Vorträge oder formelle Unternehmenspräsentationen, sondern persönliche Gespräche und das branchenübergreifende Kennenlernen. Das Prinzip lautet: Afterwork statt Konferenz, Begegnung statt Frontalvortrag und Community statt Einzelveranstaltung.

Für Unternehmen ergeben sich daraus unterschiedliche Möglichkeiten: Sie können neue Kontakte zu Fach- und Nachwuchskräften knüpfen, ihre Arbeitgebermarke persönlich erlebbar machen und sich mit anderen Unternehmen und potenziellen Kooperationspartnern vernetzen. Für neue Mitarbeitende kann die Community zugleich das Ankommen am Standort erleichtern und beim Aufbau eines beruflichen und persönlichen Netzwerks unterstützen. „Eine attraktive Wirtschaftsregion lebt nicht allein von Unternehmen, Gebäuden und Infrastruktur, sondern vor allem von den Menschen, die dort arbeiten, Ideen entwickeln und miteinander ins Gespräch kommen“, sagt Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung. „Wir verstehen unsere Rolle dabei als Impulsgeberin: Wir bringen Akteure zusammen und schaffen zunächst den Rahmen. Langfristig soll daraus eine Community entstehen, die von den Unternehmen und Menschen am Standort mitgetragen und weiterentwickelt wird.“ Die Wirtschaftsförderung übernimmt damit die Rolle der Initiatorin und Katalysatorin.



Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung, und Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes setzen gemeinsam auf neue Impulse und eine stärkere Vernetzung am Wirtschaftsstandort Bad Homburg. Foto: Stadt

Ziel ist ausdrücklich nicht, dauerhaft alleinige Veranstalterin zu sein. Vielmehr soll aus den ersten Begegnungen ein Netzwerk wachsen, das sich zunehmend aus der Wirtschaft heraus entwickelt und perspektivisch auch als Plattform für weitere Aktivitäten in den Bereichen Fachkräftesicherung, Recruiting, Wissenstransfer und Standortmarketing dienen kann.

Auch die wechselnden Veranstaltungsorte sind Teil des Konzepts. Sie sollen unterschiedliche Seiten Bad Homburgs sichtbar machen und zugleich Gastronomie, Hotellerie und Veranstaltungswirtschaft einbeziehen. Damit verbindet die Initiative Vernetzung mit lokaler Wertschöpfung und Standortmarketing.

Über die bundesweit etablierte „Überstunde“-Plattform erhält die Bad Homburger Community zudem eine Reichweite über die Stadtgrenzen hinaus. Die Initiative soll so dazu beitragen, Bad Homburg als attraktiven Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensstandort innerhalb der Rhein-Main-Region und darüber hinaus sichtbar zu machen.

Unternehmen können die „Überstunde“ Bad Homburg zudem als Support- oder Premium-Partner begleiten und damit den Aufbau der neuen Business Community unterstützen. Die Partnerschaften beziehen sich auf die vier jährlichen Veranstaltungen sowie die begleitende Netzwerk- und Kommunikationsplattform. Der Jahresbeitrag beträgt 1.500 Euro netto für Support-Partner und 3.000 Euro netto für Premium-Partner.

Die erste „Überstunde“ Bad Homburg beginnt am Dienstag, 10. November, von 18.05 Uhr an im Speicher im Kulturbahnhof. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe dabei sein.

Die „Überstunde“ richtet sich an Berufstätige, Unternehmen, Fach- und Nachwuchskräfte sowie Menschen, die ihr berufliches Netzwerk in Bad Homburg und der Region erweitern möchten.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet einen Welcome-Drink – wahlweise mit oder ohne Alkohol. Damit soll ein professionelles, zugleich aber niedrigschwelliges Netzwerkformat geschaffen werden. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.ueberstunde.com/bad-homburg.

Mitsing-Event der Kolpingsfamilie

Bad Homburg (hw) – Wenn bekannte Melodien erklingen und viele Stimmen zu einem großen Chor verschmelzen, ist gute Laune garantiert. Unter dem Motto „Gemeinsam singen macht Freude“ lädt die Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf mit ihrem Kinderchor und ihrem gemischten Erwachsenen-Chor Sonora Voce am Freitag, 30. Oktober, zu einem stimmungsvollen Mitsingabend ins Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, in Bad Homburg ein. Von 17.30 bis 20.30 Uhr stehen die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Den Auftakt macht von 17.30 bis 18.30 Uhr ein Mitsingprogramm für Kinder und Familien. Ab 19 Uhr sind dann alle Altersgruppen eingeladen, gemeinsam die schönsten deutschsprachigen Rock- und Pop-Hits der vergangenen Jahrzehnte anzustimmen. Ob mitreißende Klassiker oder unvergessene Ohrwürmer – hier darf nach Herzenslust mitgesungen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob man regelmäßig im Chor singt oder sein musikalisches Talent bislang nur unter der Dusche unter Beweis gestellt hat.

Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht erforderlich. Was zählt, sind die Begeisterung für Musik und die Freude am gemeinsamen Singen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher, die miteinander einen fröhlichen und musikalischen Abend verbringen möchten.

„Offener Café Treff“ im Stadtteilzentrum

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 3. November, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, statt. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neue aufzubauen. Bei leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man hier für zwei Stunden eine schöne Zeit erleben. Anmeldung nicht erforderlich. Rückfragen unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Karten gewinnen für eine Weihnachtsshow der Extraklasse!



Lucia Martaz begeistert mit schwindelerregenden Kunststücken weit oben über den Köpfen der Zuschauer. Foto: OVAG Theater

Glitzernde Kostüme, atemberaubende Akrobatik und Musik, die direkt in die Adventszeit entführt: Die Weihnachts-Revue im OVAG Theater DOLCE verspricht Varieté-Magie pur. Und wir verlosen Karten für ein ganz besonderes Erlebnis – eine Vorstellung, die es nicht zu kaufen gibt!

Wer möchte nicht einmal einen Blick hinter den Vorhang werfen und eine große Show erleben, bevor das Publikum überhaupt Platz genommen hat? Für unsere Leser gibt es jetzt eine außergewöhnliche Gelegenheit: Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für die exklusive Generalprobe der Internationalen Weihnachts-Revue am Freitag, 4. Dezember, um 14 Uhr im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim. Diese Tickets sind etwas ganz Besonderes, denn für die Generalprobe gibt es keine regulären Eintrittskarten zu kaufen – gewinnen ist die einzige Chance, dabei zu sein!

Artisten, Swing und Weihnachtszauber

Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2026 bringt die OVAG wieder die Welt des Varietés nach Bad Nauheim. Seit 23 Jahren veranstaltet das Unternehmen dort sein Internationales Varieté, inzwischen die größte Varieté-Show Europas. Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das OVAG Theater DOLCE in eine glitzernde Bühne für Spitzenartisten aus 16 Nationen.

Durch das rund dreistündige Programm führt Schauspielerin Rebecca Siemoneit-Barum. Für den passenden Sound sorgt das siebenköpfige Anthony Bauer & His Orchestra mit weihnachtlichem Swing und Pop. Auf der Bühne wird es spektakulär: Maria Skulditdskaja aus der Ukraine gilt als Königin des Handstands, der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton bringt Bälle und Keulen scheinbar mühelos zum Tanzen, und George „Gummiguru“ Faining aus Ghana zeigt, wie weit sich ein menschlicher Körper verbiegen lässt. Die Truppe Kirilenko aus Moskau wirbelt auf dem Schleuderbrett durch die Luft, während die Babsie Dolls mit einem Augenzwinkern eine Hommage an die wohl berühmteste Puppe der Welt präsentieren. Das verspricht einen Abend voller Staunen, Lachen und Gänsehautmomente – und für unsere Gewinner sogar einen ganz besonderen Blick auf die Show, noch bevor sie offiziell Premiere feiert.

So geht’s in den Lostopf

Wer bei der exklusiven Generalprobe dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachts-Revue“ an gewinnspiel@hochtaunus.de. Mit etwas Glück gehören die begehrten Karten schon bald Ihnen – und der Advent beginnt mit einem Erlebnis, das man nicht einfach an der Theaterkasse kaufen kann.

Wer nicht auf sein Losglück setzen möchte, kann reguläre Eintrittskarten unter www.ovag-theater.de/tickets oder telefonisch unter 06031-6848113 (montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr) bestellen.

Aufwachen! Ihr Stromtarif ist zu teuer.

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Der Ehrliche ist der Dumme, heißt es so schön. Und der treue Kunde ist der Depp der Nation. Ob sich der Preis für Ihr Pay-TV-Abo plötzlich verdoppelt oder Sie beim Mobilfunkvertrag durch pures Nichtstun den Anspruch auf ein neues Handy verschenken – die meisten Konzerne stellen Neukundenwachstum längst über Loyalität. Ein besonders krasses Beispiel sind Stromversorger. Wie krass, habe ich erst gemerkt, als kürzlich ein Elektrofahrzeug in unseren Haushalt kam. Der bisherige Stromlieferant meines Vertrauens bietet keine vernünftigen E-Auto-Tarife an, und auch die Service-Hotline konnte mir in keiner Weise weiterhelfen. Als ich vor fünf Jahren dorthin gewechselt bin, war die Kundenbetreuung am Telefon noch 1a. Da mir für unsere Zweitwohnung ein Treuebonus angeboten wurde, schloss ich dort einen weiteren Vertrag ab und bekam den versprochenen Nachlass – zunächst!

Als ich nun wegen des künftig deutlich höheren Verbrauchs nach einem Tarifwechsel fragte, wollte mir der mittelmäßig freundliche Herr von der Service-Hotline nach gefühlten Ewigkeiten in der Warteschleife gleich einen Vertrag zu wesentlich schlechteren Konditionen als bisher andrehen. Dafür könne ich durch die Bündelung meiner beiden Verträge aber bis zu 120 Euro im Jahr sparen. Wie bitte? Meine Verträge waren doch seit Jahren gebündelt, davon wusste der Mann an der Strippe aber nichts. Offenbar war das irgendwann stillschweigend ausgelaufen.

Selber schuld!

Wer sich nicht nach der Mindestlaufzeit meldet, wird nicht für voll genommen. Die einzige Sprache, die solche Organisationen verstehen, ist die Kündigung. Wer auf Vergleichsportalen wie preisvergleich.de ein bisschen sucht, stellt schnell fest, wie viel sich hier sparen lässt. In meinem Fall sind es 50 Euro pro Monat für die Erst- und 20 für die Zweitwohnung. Macht 840 Euro im Jahr, abzüglich der 120 Euro Bündelungsbonus, die mir der alte Versorger gewährt hätte, immerhin noch 720 Euro. Reicht für einen schönen Kurzurlaub.

Daher mein Tipp: Überprüfen Sie Ihre Stromverträge und finden Sie heraus, wie viel Sie sparen können! Und tragen Sie sich gleich eine Erinnerung in den Kalender Ihres Mobiltelefons ein, am besten drei Monate vor Ablauf des neuen Vertrags, mit dem Betreff „Strom kündigen!“. Wenn Sie mit Ihrem Stromlieferanten zufrieden sind, können Sie dort zumindest einmal nachfragen, was Ihre Vertragsverlängerung wert wäre – und dann vergleichen.

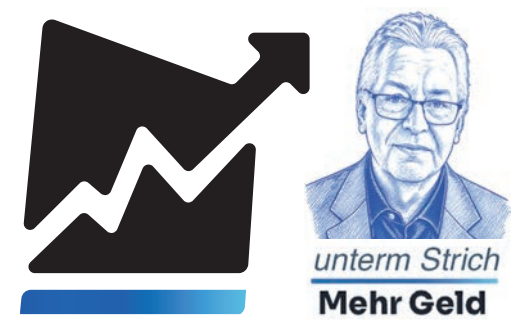
Vorsicht: Auch bei Vergleichsportalen lauern etliche Fußangeln! Die monatlichen Kosten werden zwar transparent dargestellt, der tatsächliche Abschlag fällt aber meist höher aus, da der eingerechnete Neukundenbonus erst nach einem oder zwei Jahren gutgeschrieben wird. Deshalb ist es unerlässlich, im Internet zu recherchieren, wie realistisch es ist, dass der Anbieter in zwei Jahren noch existiert. Kunden von Flexstrom warten seit der Pleite im Jahr 2013 auf ihren Bonus. Wenn Ihnen der günstigste Anbieter dubios erscheint, nehmen Sie lieber Nummer zwei oder drei. Zu meiner Überraschung lagen bei meiner eigenen Suche etliche renommierte Regionalversorger preislich ganz vorne.

Nutzloses Marketing-Blabla

Auf deren Versprechen wie Versorgungssicherheit und Vertrauen brauchen Sie aber nicht viel zu geben. Strom ist ein völlig austauschbares Produkt, das sprichwörtlich aus der Steckdose kommt. Sollten – wie Anfang Januar in Berlin geschehen – wegen Leitungsproblemen oder Sabotage die Lichter ausgehen, betrifft das alle Haushalte im betroffenen Gebiet, ganz egal, wo sie Kunden sind. Wenn, wie im Fall Flexstrom, „nur“ der Anbieter pleitegeht, sitzen Sie hingegen nicht im Dunkeln. Sie erhalten Ihren Strom dann vom zuständigen Grundversorger, allerdings sicher nicht zum günstigsten Tarif. Also heißt es dann: neu vergleichen!

Vorsicht auch bei E-Auto-Tarifen, die frech als Lockangebote genutzt werden. Oft wird eine Wallbox mit separatem Zähler gefordert, was erhebliche Zusatzkosten verursacht – und nicht selten ist die Kilowattstunde am Ende trotzdem teurer als in einem anderen Tarif.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Böse Online.



Doppelte Auszeichnung: Focus kürt Kurort und Klinik erneut

Bad Homburg (hw) – In der aktuellen Focus-Gesundheit-Auswertung überzeugt Bad Homburg in allen drei bewerteten Bereichen mit der Bestnote „sehr gut“: beim medizinischen Angebot, beim kurorttypischen Angebot und bei der Infrastruktur. Damit bestätigt die Auszeichnung die hohe Qualität des Gesundheits- und Kurstandorts ebenso wie die vielfältigen Angebote rund um Erholung und Gesundheit.

„Die erneute Auszeichnung als Top-Kurort zeigt, dass Bad Homburg auch über die Stadtgrenzen hinaus als leistungsfähiger Gesundheits- und Kurstandort wahrgenommen wird. Besonders freut uns, dass sowohl die medizinische Versorgung als auch die kurorttypischen Angebote und die Infrastruktur mit ‚sehr gut‘ bewertet werden“, sagt Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes.

Für Kurdirektor Holger Reuter ist die Auszeichnung zugleich eine Bestätigung der kontinuierlichen Arbeit am Gesundheitsstandort: „Gesundheit und Erholung gehören seit jeher zur DNS Bad Homburgs. Das Focus-Siegel bestätigt die Qualität unseres Angebots und unterstreicht, dass wir mit unserer Verbindung aus medizinischer Kompetenz, Kurangeboten, Infrastruktur und Lebensqualität sehr gut aufgestellt sind.“

Auch die Klinik Dr. Baumstark erhält erneut eine Auszeichnung von Focus-Gesundheit. Die auf Orthopädie spezialisierte Rehaklinik wird in der Top-Rehakliniken-Liste 2027 geführt. Besonders positiv fällt die Bewertung bei den ärztlichen Empfehlungen aus: Die Klinik wird von Ärzten besonders häufig empfohlen, ebenso von Reha-einrichtungen und Kliniken. Auch von Patienten erhält sie häufig gute Bewertungen.

„Unser Anspruch ist es, unseren Patienten eine hochwertige medizinische und therapeutische Versorgung zu bieten und diese kontinuierlich weiterzuentwickeln“, erklären Verwaltungsdirektor Christian Raitor und Orthopädie-Chefarzt Dr. med. Heiko Münker. Die Klinik Dr. Baumstark ist auf orthopädische Rehabilitation spezialisiert und behandelt unter anderem Patienten nach endoprothetischem Gelenkersatz, insbesondere nach Hüft-, Knie- und Schulteroperationen. Sie steht sowohl Kassen- als auch Privatpatienten offen.



Kurdirektor Holger Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit den beiden Focus-Auszeichnungen – mitten im Heudampfbad.
Foto: Kur- und Kongreß-GmbH

Für die aktuelle Auswertung nahm Focus Gesundheit 356 staatlich anerkannte Kurorte und Heilbäder sowie 1.486 Rehakliniken in Deutschland in den Blick. Aus der Recherche gingen 81 Kurorte als „Top-Kurorte 2027“ hervor.

„Globale Märchenstraße“ startet

Bad Homburg (hw) – Geschichten können unterhalten, berühren und neue Perspektiven eröffnen – und sie können Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Genau das ist die Idee der „Globalen Märchenstraße“: Das Bildungs- und Kulturprojekt von El árbol que crece e. V. und ENIE e. V. lädt Jugendliche und Erwachsene dazu ein, eigene Geschichten zu schreiben und sich dabei kreativ mit Themen wie Vielfalt, Zusammenleben, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und globalen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Bibliotheken werden dabei zu Orten des Erzählens, der Begegnung und des Austauschs. Am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr wird der Literaturwettbewerb des Projekts in der StadtBibliothek Bad Homburg offiziell eröffnet.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dem neuen Leiter der StadtBibliothek, Chris Becker, sowie Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bibliotheken im Rhein-Main-Gebiet, des WIR-Vielfaltszentrums und weiterer Kooperationspartner wird der Wettbewerb eröffnet. Gleichzeitig erhalten die Gäste einen Einblick in die Idee hinter der „Globalen Märchenstraße“ und erfahren, wie sie selbst Teil des Projekts werden können.

Im Mittelpunkt stehen die Geschichten der Menschen. Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, ihre Ideen, Erfahrungen und ihre Fantasie zu Papier zu bringen. Dabei geht es um Themen, die sowohl den Alltag vor Ort als auch das Zusammenleben weltweit prägen: Vielfalt und Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Verantwortung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Frage, wie Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und kulturellen Hintergründen miteinander leben.

„Geschichten schaffen Räume, in denen Erfahrungen, Ideen und unterschiedliche Sichtweisen aufeinandertreffen können. Genau darin liegt für uns die besondere Stärke des Projekts: Menschen kommen über das Schreiben miteinander ins Gespräch und setzen sich gleichzeitig mit Fragen auseinander, die uns lokal wie global betreffen“, erklärt Carolina Roldán-Majewski, Projektleiterin bei El árbol que crece e. V. (Crece).

Wer bislang wenig oder keine Erfahrung mit kreativem Schreiben hat, ist ausdrücklich willkommen. Im Rahmen der „Globalen Märchenstraße“ finden Schreibworkshops in verschiedenen hessischen Bibliotheken statt. Dort erhalten die Teilnehmenden Anregungen rund um Storytelling und kreatives Schreiben und können Schritt für Schritt ihre eigenen Geschichten entwickeln. Persönliche Erfahrungen, Fantasie sowie unterschiedliche sprachliche und kulturelle Perspektiven können dabei in die Texte einfließen.

Auch die StadtBibliothek Bad Homburg beteiligt sich mit mehreren Workshops am ersten Teil des Projekts, der im Rahmen des WIR-Programms gefördert wird. Damit wird die StadtBibliothek einmal mehr zu einem Ort, an dem es nicht nur um Bücher geht, sondern auch um Begegnung, Austausch und gemeinsames Gestalten. Als offene und niedrigschwellige Einrichtungen bieten Bibliotheken die Möglichkeit, Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Erfahrungen zusammenzubringen.

Mit dem Auftakt des Literaturwettbewerbs am Dienstag, 3. November, beginnt nun die nächste Etappe der „Globalen Märchenstraße“. Möglichst viele Menschen sollen ermutigt werden, ihre eigenen Geschichten zu erzählen, ihre Sicht auf die Welt einzubringen und sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr beim Auftakt der „Globalen Märchenstraße“ in der StadtBibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße 24, dabei zu sein.

Weitere Informationen zum Projekt, zu den Workshops und zur Anmeldung gibt es unter www.enieespaniol.de/maerchen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria u. Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Sony und Yamaha Hi-Fi-Geräte wie Verstärker, CD-Spieler, Schallplattenspieler, Kassettendecks, etc. für private Sammlung. Gerne einfach eine kurze Nachricht mit Bildern per WhatsApp an: Tel. 0176/93294274

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

VW Golf 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 08/2017, Diesel, silber, 5-Türen, 88.500 km, 85 kW/116 PS, TÜV 08/2028, DSG-Autom, 6.900,- €. kaurene@magenta.de Tel. 01573/5998480

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Termin: sofort, Im Rosengärtchen, Oberursel. Tel. 0172/9321519

Garagenplatz oder Stellplatz in Tiefgarage mit Stromanschluss für mein Motorrad gesucht. ggkruse@gmx.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterkomplettrad Conti Winter Contakt 215/65-17 99 T LM Felge, Nanuq schwarz, 6,5 x 17, ET 38 5/112 Skoda, 4 Räder, Neupreis 1.249,- €, kaum benutzt mit 7 mm Profiltiefe für 520,- €. Tel. 0172/6707246

4 Original Audi Aluwinterräder für A 1 Dunlop-Wintersport, 195/55/R16, 3 TKM, 1 Jahr, 250,- €. Tel. 0176/92226222

4 Conti M+S 225/55R17 97H, ca. 5 mm auf Autec-Kitano, 7,5 J x 17 KBA51619 5/112 ET52 66,6 BMW/Mini zu 240,- €. Tel. 0157/51447267

Gebrauchte, neuwertige Winterreifen auf Alu-Felgen zu verkaufen. Michelin Agilis Alpin 215/75R16C 116/114R M+S 3PMSF. VB 900,- € Abholung in Bad Homburg. Tel. 0162/4556666

KENNENLERNEN

Ich möchte 2 Theaterkarten kaufen und wissen, wer neben mir sitzt. Das Stück und das Leben gemeinsam erleben. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauv. Sie (bis Anf. 60) mit Interesse an Kunst u. Kultur. BmB an: begegnung11@web.de

Möchte nicht alleine reisen, Seniorin, 74 J. sucht Reisebegleitung männl., getrennte Kosten. Chiffre VT 05/44

PARTNERSCHAFT

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 01/44

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Vermögensloser Gentleman 59 bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Brünette Barbara 66J. schlank bin sehr unternehmungslustig und humorvoll. Ich koche und Backe leidenschaftlich gerne. Hast du Lust auf ein Treffen, dann melde Dich gleich, kann Dich auch gerne besuchen kommen mit meinem flotten Flitzer. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Brigitta, 63 J.,** mit schöner fraul. Figur, mag ein gemütl. Zuhause, Wald u. Natur. Gerade jetzt, wo die Tage kürzer u. die Abende länger werden, fühle ich mich oft einsam. Würde mich gerne in einen netten Mann verlieben, mit dem Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft. Ruf üb. pv an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-43646934**

Leidenschaftliche Cornelia 57J. mit sportl. Figur 1,66gr. vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Ingeborg, 74 J., ehemalige Bankangestellte, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, ich bin schön u. jung geblieben. Die schwere Zeit d. Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach e. netten u. zuverlässigen Mann. Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch mal telefonieren **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Rita, 75 J.,** jung gebl., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf üb. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schwierigen Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. **Tel. 0176-56848299**

Hübsche Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Warmherzige Witwe, 69 J.,** sucht Partner fürs Leben. Ich liebe es, zu Hause zu sein, zu kochen, den Garten zu pflegen u. die Ruhe zu genießen. Sind Sie ein ehrl., fürsorgl. Mann, der Nähe u. Zweisamkeit schätzt? Dann melden Sie sich gerne üb. pv **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause


FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 03/44

IMMOBILIEN-GESUCHE

Älteres Ehepaar sucht zu Kauf oder zu Miete 3 - 4 Zi-Whg (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Privatverkauf: Gepflegtes Reihenmittelhaus in Eschborn/Ndh., 4 Zimmer, Garten, Balkon u. Garage, 684.000,- €, Kontakt:
hausverkaufNdh@gmx.de

OBU-Zentrum: 2-Zi.-ETW im MFH, Loggia, ca. 77 m², Taunusblick, Bj. 1975, renovierungsbedürftig, VB 305 T €. whg.b40-1005@gmx.de

Traumhafte DHH in Oberursel! 158 m², 5 Zimmer, vollständig renoviert und in Top-Zustand. Kindergarten Zauberwald, Tennisclub und Bahnhof in direkter Umgebung, KP 1.130.000,- €, Anfragen:
dhhoberursel@gmail.com

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 02/44

Gut situierte, 4-köpfige Familie sucht Haus o. Wohnung in Kelkheim-Fischbach, ab 4,5 Zimmern, ca. 130 m², gerne mit Garten.
Tel. 0173/8904044

Paar (33) sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden: Whg./Haus ab 3 Zi., ab 80 m², bis 2.000,- € kalt, gerne Balkon/Terrasse. Beide unbefristet berufstätig, gesichertes Einkommen, Einzug ab sofort/flexibel. Ida u. Marc: Tel. 0178/3580249

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi. Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

3 Z.Wohnung gesucht: Mutter + Kleinkind, unbefristet angestellt Bad Homburg Innenstadt bzw. sehr nah, max. 1.000,-/1.100,- € Warm- bzw. Gesamtmiete, kl. Balkon.
laura-vierheilig@hotmail.de

Berufstätiges Ehepaar, Familientherapeuten in fester Anstellung, Nichtraucher, sucht 3 Zi-Whg, Raum Oberursel, HG, Friedrichsdorf, Friedberg plus 5 km, max. 1.350,- € warm. Tel. 0151/40639141

Wir, beide Anfang 60 suchen eine 3 Zi. Wohnung 75 - 90 m² mit Terrasse oder Balkon in Oberursel oder Bad Soden. Wir sind ein ruhiges Paar Ü 60, beide finanziell unabhängig, Nichtraucher und ohne Haustiere. Wir freuen uns von Ihnen zu hören unter: Tel. 0175/7263490 oder 0171/6290624

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

In ruhiger Lage in Altenhain: 130 m² Maisonettenwohnung mit 3,5 Zimmern. Von einem großen Wohn-Essbereich Zugang auf Terrasse mit Blick auf Streuobstwiesen. Neuwertige Einbauküche, Waschküche, Keller, Garage und Stellplatz, ab 1.1.27 beziehbar.
Tel. 0157/54323633

Hallo Pendler, Studenten, Monteure, möbliertes Zimmer ca. 25 m², angenehm möbliert, ruhig, Blick ins Grüne, mit Balkon, angrenzendes Duschbad (zur alleinigen Benutzung), in HG, Pauschalpreis (ca. 390.- €). Chiffre VT 04/44

Kronberg 1, möbliertes Zimmer in 2er WG + Gartenplatz, 500,- € inkl. NK + 50,- € Strom + Kaution, ab sofort bis 31.12.27. Tel. 0177/6260005

Helle, ruhige DG-Wohnung, 2. OG, KE-Hornau an Singel, NR, keine Haustiere in Waldnähe zu vermieten: 65 m² + Schräge, 3 Zi., Bad, Küche + Balkon, Bus- u. Bahnanb., KM 650,- €, PP 30,- €, Uml. ca. 130,- € und Heizung, Strom, 3 MM Kaution. Tel. 0162/2751387

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Portugal Algarve nahe Albufeira Ferienhaus in 27 zu verm., bis 4 Gäste, 2 SZ, Küche, Bad von priv.
Tel. 0171/3644389

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Verlässliche, erfahrene Putzhilfe für gepflegten Haushalt, 1 x wöchentlich für ca. 4 Stunden in Bad Homburg nahe Bahnhof gesucht. Deutschkenntnisse erwünscht.
Tel. 06172/44512

Familie sucht zuverlässige Haushaltshilfe einmal pro Woche 4 - 5 Stunden in Sulzbach/Taunus.
Tel. 0174/9457052

Zuverlässige Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-Personen-Haushalt gesucht, ab März 2027, deutschsprachig, 3 Tage pro Woche in Festanstellung, 18 - 20 Std., Referenzen erforderlich, gerne mit eigenem PKW. Bewerbungen bitte schriftlich mit Lebenslauf/Zeugnissen unter:
nurbewerbungen@arcor.de
oder Tel. 0171/4031660

Zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kö.-Falkenstein gesucht! Mind. 3 Tage/Woche für einkaufen, kochen, waschen u. reinigen. Minijob od. Rechnung.
Tel. 0173/3402738

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Herbstschnitt, Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasen mähen, vertikutieren, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Rentner sucht zu Weihnachten Aushilfsjob: Lager, Vertrieb, Auslieferung, Inventur, Promoter, Verkauf.
Tel. 0173/3036361

Gründliche und zuverlässige Reinigungskraft für Ihr Zuhause, Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0151/24382823

Übern. Montagen, Laminat u. Venyl verl, tapezieren u. weiß streichen, Trockenbau u. Bodenleger Arbeiten. Tel. 0172/3613709

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Beetpflege, kleiner Strauchschnitt, Hof u. Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Hausflohmarkt 31.10. v. 10 - 18 Uhr u. 1.11. v. 10 - 14 Uhr, Altkönigstr. 17, Bad Homburg. Div. Kleinmöbel, Haushaltsartikel u. vieles mehr.

Siemens Kühlschrank KG 36NNL3/03, 1860 x 600 x 660, gebraucht, preiswert abzugeben, Abholung. Tel. 0162/8775316

Villeroy + Boch, Wilde Rose, Kaffee- u. Essservice, je 12tlg., inkl. Terrinen, Platten, Eierb. etc., 200,- €. Tel. 01522/1481678

VERSCHIEDENES

Zwei Senioren (80 +) suchen dritten Mann oder dritte Frau für private Skatrunde in Kronberg.
Tel. 06173/7278

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein im Taunus. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt in der Taunus-Residenz

Friedrichsdorf (fw) – Wenn aus Holz kleine Kunstwerke entstehen, Keramik liebevoll gestaltet wird und aus Wolle wärmende Lieblingsstücke werden, dann ist wieder Basarzeit bei der Seniorenwerkstatt Friedrichsdorf. Am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, verwandelt sich der Seniorentreff in der Taunus-Residenz in einen bunten Marktplatz voller Kreativität und handwerklichem Geschick.

Jeweils von 11 bis 17 Uhr präsentieren die engagierten Seniorinnen und Senioren ihre mit viel Geduld, Fantasie und Liebe zum Detail gefertigten Arbeiten. Das vielfältige Angebot reicht von Holzspielzeug, Vogelhäuschen und dekorativen Schalen über kunstvolle Keramik und Seidenmalerei bis hin zu Bildern sowie gestrickten und gehäkelten Unikaten.

Wer auf der Suche nach einer besonderen Aufmerksamkeit oder einem individuellen Weihnachtsgeschenk ist, dürfte hier fündig werden. Gerade mit Blick auf die bevorstehende Adventszeit bietet der Herbstbasar reichlich Gelegenheit, in aller Ruhe zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und kleine Schätze zu entdecken, die es so nicht von der Stange gibt. Auch für eine gemütliche Pause ist gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen lässt sich das bunte Basartreiben entspannt genießen. Während die Erwachsenen durch die Stände schlendern, können die kleinen Besucher in einer eigens eingerichteten Bastelecke selbst kreativ werden.



Ob liebevoll gefertigte Holzarbeiten, kunstvolle Keramik oder kuschelige Strickideen – beim Herbstbasar der Friedrichsdorfer Seniorenwerkstatt am 7. und 8. November gibt es jede Menge handgemachte Schätze zu entdecken.
Foto: Stadt Friedrichsdorf

Der Herbstbasar findet im Seniorentreff der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, statt. Der Eintritt ist frei.

Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Friedrichsdorf (fw) – Niemand denkt gerne daran, einmal auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Doch was geschieht, wenn Krankheit, ein Unfall oder altersbedingte Einschränkungen das eigenständige Handeln unmöglich machen? Wer frühzeitig vorsorgt, kann wichtige Entscheidungen selbst treffen und sicherstellen, dass die eigenen Wünsche auch dann berücksichtigt werden, wenn man sie nicht mehr persönlich äußern kann. Unter dem Titel „Vorsorgen in guten Zeiten“ lädt der Seniorenbeirat Friedrichsdorf am Mittwoch, 4. November, um 16 Uhr zu einem informativen Vortrag in die Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, ein. Referent ist Günther Keune, Diplom-Rechtspfleger und Vorsorgeberater.

In seinem Vortrag geht es um ein Thema, das Viele von uns verdrängen. Wer denkt schon gerne an das Altern, an Krankheit und Tod? Viele wollen alt werden – keiner will alt sein. Die Meisten haben aber Wünsche für den Fall der Hilfsbedürftigkeit. Mit dem Betreuungsorganisationsgesetz wird seit 1. Januar 2023 dafür gesorgt, dass Wünsche der Betreuten absolut zu beachten sind. Man kann aber nicht nur seine Wünsche festlegen, sondern ein Betreuungsverfahren durch eine Vorsorgevollmacht ganz vermeiden, wenn man Angehörige, Freunde oder Nachbarn hat, denen man vertrauen kann. Auch für Menschen, die keine Vertrauenspersonen haben, gibt es Regelungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt stehen die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Was regelt eine Patientenverfügung? Wann ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll? Und wer übernimmt wichtige Entscheidungen, wenn keine Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen zur Verfügung stehen? Antworten darauf gibt Keune anhand der gesetzlichen Grundlagen des Betreuungsrechts. Dabei erläutert er auch, wie sich persönliche Wünsche für den Ernstfall verbindlich festhalten lassen und unter welchen Voraussetzungen eine Vorsorgevollmacht die Bestellung eines rechtlichen Betreuers vermeiden kann.

Seit vielen Jahren engagiert sich Günther Keune dafür, Menschen über ihre Möglichkeiten zur selbstbestimmten Vorsorge aufzuklären. Sein Anliegen ist es, Unsicherheiten abzubauen und dazu zu ermutigen, sich rechtzeitig mit den eigenen Wünschen und Vorstellungen auseinanderzusetzen. Der Eintritt ist frei.

Wenn die Knochen schwächeln: Klinikforum informiert zu Osteoporose

Bad Homburg (hw) – Die Wirbelsäule setzt sich aus 24 Wirbeln zusammen, die über Bandscheiben miteinander verbunden sind. Dazu kommen einige Wirbel, die fest miteinander verwachsen sind und das Kreuzbein und Steißbein bilden. Brüche der Wirbelkörper entstehen oft durch Stürze, Unfälle oder durch Knochenschwund im Alter, der sogenannten Osteoporose. Mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland sind von dieser Erkrankung betroffen. Wenn ein Wirbelkörper durch Osteoporose geschwächt ist, kann er auch schon bei leichter Belastung wie Husten oder Heben einbrechen oder einsinken.

„Welche Anzeichen einer beginnenden Osteoporose gibt es? Wie werden Wirbelkörperfrakturen diagnostiziert und behandelt? Welche Rolle spielt die Ernährung? Wie kann die Mobilität weitestgehend erhalten werden?“

Antworten auf diese Fragen wird Dr. med. Matthias Neitzel, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 5. November, beim nächsten Klinikforum geben.

„Osteoporose und Wirbelkörperfrakturen“ ist sein Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Der Eintritt ist frei. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, die Anschrift und die Rufnummer nennen.

Ursachen einer Demenz – und was jeder dagegen tun kann

Bad Homburg (hw) – Das Gehirn leistet jeden Tag Erstaunliches – doch ungesunde Ernährung, fehlende Bewegung, chronischer Schlafmangel, Stress, Schadstoffe und vieles mehr setzen ihm zu. Die gute Nachricht: Die meisten Dinge kann jeder selbst beeinflussen. Wie lässt sich das Risiko einer Demenzerkrankung verringern? Eine Demenz-Diagnose ist heute nicht mehr zwangsläufig eine Einbahnstraße ins Pflegeheim. Raphael Vosen ist Heilpraktiker und Therapeut für integrative Diagnostik und Nährstofftherapie und kommt für seinen Vortrag am Donnerstag, 5. November, um 17 Uhr ins Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Ober-Erlenbach. In seiner etwa einstündigen Präsentation zeigt er in leicht verständlichen Bausteinen, wie eine Demenz entstehen und wie man ihr entgegenwirken kann – auch nach einer Diagnose. Hilfreich dafür ist die Messung ausgewählter Werte und Körperfunktionen, um Ansatzpunkte für eine individuell abgestimmte Therapie zu identifizieren. Dies wird eingebettet in einen lebendigen und positiven Abend – mit kurzen Videos, praktischen Beispielen für den Alltag und viel Raum für anschließende Fragen. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, im 2. Stock (über der Musikschule). Ein Aufzug ist vorhanden, Parkplätze gibt es auf ausgewiesenen Stellplätzen hinter dem Haus beziehungsweise an der Erlenbachhalle – knapp zehn Minuten Fußweg. Um Anmeldung per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de wird gebeten. Die Plätze sind erst nach schriftlicher Bestätigung reserviert.

Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Bad Homburg (hw) – Am Montag, 2. November, findet das nächste „Blickpunkt Auge Café“ von 15 bis 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, mit Kaffee/Tee und Kuchen beim Sehbehinderten- und Blindentreff statt. Es bietet sich hier die Möglichkeit zum Austausch. Karin Dittrich vom VBV (Verein zur Betreuung Volljähriger) wird über das Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ informieren und Fragen dazu beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen wenden sich Interessierte an Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Diabetes und Niere: Vortrag zu Risiken von Diabetes

Bad Homburg (hw) – Diabetes mellitus kann nicht nur den Blutzuckerspiegel aus dem Gleichgewicht bringen, sondern langfristig auch wichtige Organe schädigen. Besonders die Nieren sind gefährdet: Etwa jeder zehnte Mensch mit Diabetes ist von Nierenschäden betroffen. Doch wie entstehen diese Folgeerkrankungen, welche Auswirkungen haben sie auf die Nierenfunktion und was können Betroffene tun, um ihre Nierengesundheit möglichst lange zu erhalten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Privatdozent Dr. Mondorf, Internist und Nephrologe mit eigener Praxis in Frankfurt, am Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr im Vereinshaus „Alter Schlachthof“, Urseler Straße 22, in Bad Homburg. Unter dem Titel „Diabetes und Niere“ erläutert der Facharzt die Zusammenhänge zwischen der Stoffwechselerkrankung und möglichen Schädigungen der Nieren. Dabei stehen die gesundheitlichen Auswirkungen des Diabetes und die Bedeutung eines bewussten Umgangs mit möglichen Folgeerkrankungen im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich sowohl an Menschen mit Diabetes und deren Angehörige als auch an alle, die sich über das Thema informieren möchten. Eine vorherige Anmeldung oder Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Kaffee, Kuchen und Begegnungen im Boni Café

Friedrichsdorf (fw) – Gemeinsam an einem Tisch sitzen, ins Gespräch kommen und bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Auszeit genießen: Dazu lädt das Boni Café am Dienstag, 3. November, von 15 bis 17 Uhr ins Gemeindehaus St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33a, ein. Der Treffpunkt steht allen Generationen offen. Wer Gesellschaft sucht oder neue Kontakte knüpfen möchte, kann einfach vorbeischauen. Auch für das nächste Treffen gibt es bereits eine Idee: Am Dienstag, 1. Dezember, wird das Boni Café zur kleinen Weihnachtswerkstatt. Gemeinsam mit zwei Ehrenamtlichen gestalten die Teilnehmer eine Kerze in einem weihnachtlichen Tontopf. Dabei bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen in geselliger Runde. Damit die Materialien rechtzeitig besorgt werden können, wird für das Kreativangebot im Dezember um Anmeldung bis Freitag, 13. November, gebeten. Ansprechpartnerin ist Christina Müller, E-Mail an christina.mueller@caritas-taunus.de oder Telefon 0151-73026663.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Das Bad im Wandel

(DJD). Unsere Ansprüche ans Bad steigen: Gefragt sind heute Wohnqualität und moderne Komfortfunktionen gleichermaßen. Für die Interior-Expertin Büsra Qadir, die im Online-Magazin femtastics Tipps zu Lifestyle und Wohnen gibt, gehört deshalb auch ein Dusch-WC ins moderne Bad. Die Reinigung mit Wasser ist aufgrund ihrer türkischen Wurzeln seit ihrer Kindheit fester Bestandteil ihrer täglichen Routine. In vielen Regionen ist diese Form der Intimhygiene längst verbreitet, etwa im Nahen Osten oder in Japan. Auch hierzulande wächst das Interesse daran, denn die Kombination aus Toilette und Bidet gilt als besonders angenehm, hygienisch und komfortabel – und lässt sich zugleich dezent in moderne Badkonzepte integrieren.

Unter www.geberit.de/aquaclean gibt es dazu mehr Infos.



Moderne Dusch-WC-Modelle geben ihre Funktion nicht auf den ersten Blick frei und lassen sich deshalb diskret mit ihrem Design in jede Badeinrichtung integrieren.
Foto: DJD/Geberit/Büsra Qadir

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Bad Homburg (hw) – Am Montag, 9. November, bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus um 15.30 Uhr in der Wickerklinik Bad Homburg (Kaiser-Friedrich-Promenade 47) eine Informationsveranstaltung an. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Jeder ab 18 ist für sich selbst verantwortlich. Keiner kann ihn rechtlich vertreten – es sei denn, es wurde eine Vollmacht erteilt. Liegt keine Vollmacht vor und tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalles, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vollumfänglich vertretungsberechtigt! Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man hier nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. Bei der Veranstaltung wird unter anderem erläutert wie man dem Gericht seinen Wunschbetreuer nennen kann, wie man klären, wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt und wie ein solches Dokument aussehen kann. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Musik, Kunst, Stille, Begegnung und Segen in der Pfarrkirche Sankt Marien

Bad Homburg (hw) – Die 16. Kulturnacht in Bad Homburg und besonders auch in der Pfarrkirche St. Marien auf der Kulturmeile Dorotheenstraße war ein großer Erfolg. 1.200 Besucherinnen und Besucher konnte die Marienkirche an diesem Abend empfangen. Eine Vielzahl von Kerzen führte über den Kirchplatz hin zum Eingangsportal.Während die Glocken der Erlöser- und der Marienkirche zusammen die besondere Nacht mit neun Glocken einläuteten, war Sankt Marien schon gut gefüllt. Das Klarinettenensemble „Frankfurter Kranz“ unter Leitung von Thomas Schmitz eröffnete die Kulturnacht mit einem großen Musikprogramm. Begeistert von der Klarinettenmusik beendete ein lang anhaltender Applaus das Konzert.



Ein Ort voller Klang, Licht und besonderer Atmosphäre: Die stimmungsvoll beleuchtete Pfarrkirche St. Marien zog bei der 16. Bad Homburger Kulturnacht rund 1.200 Besucher in ihren Bann. Foto: St. Marien

In der Taufkapelle lud Pfarrer Werner Meuer anschließend zum persönlichen Segen ein. Eine Gelegenheit, die viele Menschen wahrnahmen. Ein Kreuz und ein Segensgedanke konnten sich die Menschen mit auf den Weg nehmen. Michaela Walter, Sprecherin des Ortsausschusses St. Marien, führte durch das Programm des Abends.

Der Frankfurter Chor „Vox Aevi“ unter Leitung von Kirchenmusiker Tobias Orzeszko schloss sich an. Chormusik verschiedener Jahrhunderte konnte in der wiederum voll besetzen Kirche erlebt werden.

Der Höhepunkt des Abends war das Orgelkonzert des Organisten der Kathedrale Notre-Dame in Paris: Vincent Dubois. Der Kathedralorganist interpretierte Orgelmusik verschiedener Zeitepochen und ließ die neue Klais-Orgel in verschiedensten Klangfarben in der übervoll besetzten Marienkirche erklingen. Durch den Applaus des begeisterten Publikums ließ sich Prof. Dubois zu verschiedenen Zugaben hinreißen. Persönliche Begegnungen mit Vincent Dubois ergaben sich nach dem fulminanten Konzert. In deutscher Sprache lobte er das außergewöhnlich gelungene neue Orgelwerk und beglückwünschte dazu die Gemeinde.

Es schloss sich die Taschenlampenführung durch die nur mit Kerzen erleuchtete Kirche an. Verschiedene Kunstwerke im Schein der Taschenlampen betrachtet, ergaben ein neues Erlebnis von sakraler Kunst in St. Marien. Versteckte und auf den ersten Blick nicht wahrzunehmende Skulpturen und Einzelheiten erklärte Pfarrer Werner Meuer in ihrem inneren spirituellen Gehalt.

Der Ortsausschuss St. Marien bot während des gesamten Abends Wein und Gepäck im Vorraum der Kirche an. Die Kulturnacht endete gegen Mitternacht. Und immer noch besuchten Menschen in Stille den nur durch Kerzen erhellten Sakralraum.

„Stille Stunde“: Freie Wähler laden zum Online-Informationsabend ein

Bad Homburg (hw) – Musik aus den Lautsprechern, grelles Licht, ständige Durchsagen und das Stimmengewirr zahlreicher Kunden: Was für die meisten Menschen zum ganz normalen Einkaufsalltag gehört, kann für andere zur echten Herausforderung werden. Insbesondere hochsensible Menschen und Personen, die auf intensive Sinnesreize empfindlich reagieren, empfinden einen Besuch im Supermarkt mitunter als erhebliche Belastung.

Wie sich Einkaufen angenehmer und barriereärmer gestalten lässt, steht im Mittelpunkt eines Online-Informationsabends, zu dem die Freien Wähler Bad Homburg am Freitag, 13. November, um 18.30 Uhr einladen.

Im Mittelpunkt steht das Konzept der sogenannten „Stillen Stunde“. Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Während eines festgelegten Zeitraums werden störende Reize in Geschäften gezielt reduziert. Gedämpftes Licht, ausgeschaltete Hintergrundmusik und möglichst wenige Lautsprecherdurchsagen können dazu beitragen, eine ruhigere Einkaufsatmosphäre zu schaffen. Davon profitieren insbesondere Menschen mit erhöhter Reizempfindlichkeit, aber auch alle anderen, die sich beim Einkaufen weniger Hektik wünschen.

Als Referentin ist Frau Lefèvre vom Verein „Gemeinsam zusammen“ eingeladen. Sie erläutert, was hinter der „Stillen Stunde“ steckt und welche Möglichkeiten es gibt, das Konzept in Kommunen und Ladengeschäften umzusetzen.

Dabei soll es nicht allein um theoretische Überlegungen gehen. Vielmehr möchten die Veranstalter gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren, welche konkreten Schritte in Bad Homburg denkbar wären und wie ein entsprechendes Angebot vor Ort entstehen könnte.

Angesprochen sind interessierte Bürger ebenso wie Geschäftsinhaber, Vertreter von Vereinen sowie Verantwortliche aus Stadtverwaltung und Politik. Ziel ist es, für unterschiedliche Bedürfnisse zu sensibilisieren, den Austausch anzuregen und Möglichkeiten für mehr Teilhabe im Alltag aufzuzeigen.



Weniger grelles Licht, keine störende Musik und möglichst wenig Reizüberflutung – die „Stille Stunde“ soll das Einkaufen für Menschen mit besonderer Reizempfindlichkeit erleichtern. Wie das Konzept in Bad Homburg umgesetzt werden könnte, erklärt ein Online-Informationsabend zu dem die Freien Wähler einladen. Foto: privat

Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Eine Teilnahme ist bequem über Computer, Tablet oder Smartphone möglich. Wer dabei sein möchte, muss sich bis spätestens Donnerstag, 12. November, per E-Mail an m.rehwald@fw-hg.de anmelden. Den Zugangslink erhalten die Teilnehmer anschließend auf elektronischem Weg.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Mazda Motor Europe GmbH European R&D Centre in Oberursel (direkt an der S-Bahn-Station Weißkirchen/Steinbach) sucht

FAHRZEUGÜBERFÜHRER (m/w/d),
auf 603,- € Basis, ab sofort mit

- **hoher Fahrbereitschaft innerhalb Deutschlands**
- **großer Zuverlässigkeit und Flexibilität**

Sie haben Interesse, die ehemalige Führerscheinklasse 3 bzw. zusätzlich Führerscheinklasse BE und sind in der Lage, auch gelegentlich PKW mit geschlossenem Anhänger zu transportieren? Dann melden Sie sich bitte bei Alexandra Specht:
aspecht@mazdaeur.com
MAZDA

Das **Alt-Oberurseler Brauhaus** sucht ab sofort
eine/n Mitarbeiter/in
mit Gastronomie- und Büroerfahrung für den Bankettbereich/Vollzeit

Aufgabengebiet: Reservierungs- und Eventplanung, Verkaufsgespräche, Angebote erstellen, Sales und Marketing

Dein Profil: offene Persönlichkeit mit Freude am Organisieren, Gute Kenntnisse in MS Office und idealerweise mit Gastronovi, sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Frau Anke Studanski,
Alt-Oberurseler Brauhaus · Ackergasse 13 · Oberursel
Tel. 0 6171/5 43 70 · a.studanski@meinbier.de
www.meinbier.de

Mazda Motor Europe GmbH European R&D Centre in Oberursel (direkt an der S-Bahn-Station Weißkirchen/Steinbach) sucht

WERKSTUDENTEN (m/w/d),
VEHICLE OPERATIONS, 20h/Woche, ab sofort

mit u. a. laufendem Studium, Eigenverantwortung, Diskretion und guten Englisch-/MS-Office-Kenntnissen.
Aufgaben: Dokumentation administrativer Vorgänge, Datenerfassung, Digitalisierung, Dienstgänge, Fahrzeugchecks, Fahrzeugüberführungen uvm.
Bewerben Sie sich über unser Karriereportal bei Alexandra Specht:
aspecht@mazdaeur.com
MAZDA

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)
deutschsprachig,
4x pro Woche als Aushilfe auf Minijob-Basis gesucht.
Dr. Katja Zieber
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/456893
oder praxis@zieber.de

MYJOB.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Suizbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Trauercafé: Gemeinsam durch schwere Zeiten

Hochtaunus (how) – Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 3. November, und weiterhin an jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter der Telefonnummer 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

Gottesdienste und Gräbersegnungen zu Allerheiligen und Allerseelen

Bad Homburg (hw) – Ein Besuch am Grab, ein stilles Gebet, Gedanken an einen Menschen, der fehlt: Der Beginn des Novembers steht für viele Menschen im Zeichen der Erinnerung. Mit dem Hochfest Allerheiligen am Sonntag, 1. November, und dem Gedenktag Allerseelen am Montag, 2. November, verbindet die katholische Kirche diese Erinnerung mit der Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben bei Gott. Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg–Friedrichsdorf lädt zu Gottesdiensten und Gräbersegnungen ein, die Raum für Trauer, persönliche Verbundenheit und Zuversicht geben. Die ersten Segnungen finden bereits am Samstag, 31. Oktober, statt.

Auch wenn Allerheiligen und Allerseelen im kirchlichen Leben eng miteinander verbunden sind, haben beide Tage ihren eigenen Schwerpunkt. Allerheiligen ist das ältere der beiden Feste. An diesem Tag wird aller Heiligen gedacht – ausdrücklich auch jener Menschen, die nie offiziell heiliggesprochen wurden.

Allerseelen richtet den Blick dagegen auf alle Verstorbenen. Seine Tradition ist eng mit der mittelalterlichen Abtei Cluny im französischen Burgund verbunden. Dort gedachte man an einem besonderen Tag nicht allein der verstorbenen Mönche und Wohltäter des Klosters, sondern aller Toten – auch jener, die niemand aus der Gemeinschaft mehr persönlich gekannt hatte. Vieles, was heute den Allerheiligentag prägt, gehört ursprünglich zu Allerseelen: der Gang auf den Friedhof, die Erinnerung an verstorbene Angehörige und die Segnung der Gräber.

An Allerheiligen, Sonntag, 1. November, werden in St. Marien in der Bad Homburger Innenstadt um 9.30 und um 11.30 Uhr Eucharistiefeiern gehalten. In St. Johannes in Kirdorf beginnt der Gottesdienst um 9.30 Uhr, in Herz Jesu im Gartenfeld um 11 Uhr. Ebenfalls um 11 Uhr wird die Eucharistie in St. Bonifatius in Friedrichsdorf-Seulberg gefeiert.

An Allerseelen, Montag, 2. November, gedenkt die Pfarrei aller Verstorbenen, besonders der Menschen, die im vergangenen Jahr gestorben sind. In St. Marien in der Innenstadt, St. Johannes in Kirdorf und St. Bonifatius in Seulberg finden jeweils um 18 Uhr Eucharistiefeiern mit einem Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres statt. Ihre Angehörigen haben dazu eine persönliche Einladung erhalten.

Gräbersegnungen auf den Friedhöfen

Am Samstag, 31. Oktober, beginnen die Gräbersegnungen jeweils um 14 Uhr auf dem Friedhof an der Taunusstraße in Friedrichsdorf, auf den Friedhöfen in Bad Homburg-Dornholzhausen und Bad Homburg-Gonzenheim sowie auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern. Im Anschluss an die Segnung auf dem Köpperner Waldfriedhof folgt gegen 15 Uhr die Segnung auf dem Alten Friedhof in Köppern. Auf dem Bad Homburger Waldfriedhof beginnt die Gräbersegnung um 15 Uhr.

Am Sonntag, 1. November, finden die Segnungen um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Bad Homburg und auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt. Um 15 Uhr folgen der evangelische Friedhof am Untertor in Bad Homburg und der Kirdorfer Friedhof.

Die Pfarrei lädt zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Gräbersegnungen ein. Sie bieten Gelegenheit, die Erinnerung an Verstorbene miteinander zu teilen und im gemeinsamen Gebet Trost und Hoffnung zu finden.

Anzeige
A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Kleie kann was

Abfallprodukt der Mehlherstellung oder ist da mehr? Die Kleie landete durch die industrielle Mehlherstellung nur noch bei den Tieren im Futter. Irgendwann fiel jedoch auf, dass Menschen mit einem hohen Vollkornanteil in der Ernährung seltener Stoffwechselerkrankungen und Magen-/Darmprobleme hatten. In Klöstern war schon lange bekannt, dass die Getreidekost mit allen Kornbestandteilen die Verdauung und den Stoffwechsel verbessern kann. Kleie ist die Frucht- und Samenschale des Getreidekorns – egal ob von Dinkel, Roggen oder Hafer. Die einzelnen Kleien unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Vitamine und Mineralstoffe. Grundsätzlich dient der Ballaststoff als Nährstoffsubstrat für die Darmbakterien. Das stabilisiert die Darmschleimhaut und wirkt dort entzündungshemmend. Die Ballaststoffstruktur verlangsamt die Kohlenhydrataufnahme, wodurch der Blutzuckerspiegel weniger schnell ansteigt. Müsli, Quark oder Smoothies, Backwaren, Suppen oder Teige profitieren von einer Anreicherung mit Kleie.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Camilla Nylund, Christian Thielemann und die Staatskapelle Berlin
Alte Oper Frankfurt | 01. November 2026 | 17 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

STAATSKAPELLE BERLIN
Leitung Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
01.11.2026, 17.00 Uhr 29,00 – 129,00 €

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES
Alte Oper Frankfurt
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Elysées
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

WINTERLICHTER im Palmengarten
Botanischer Garten Frankfurt
05.12. – 10.01.2027, ab 16.00 Uhr 12,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

NITELOUNGE
Alte Wache Oberstedten
30.10.2026, 19.30 Uhr 21,90 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
04.11.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen
Alte Wache Oberstedten
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

TEXTLAND Literaturfest
Kulturcafé Windrose
15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

"Achtsam morden durch bewusste Ernährung"
Stadthalle Oberursel/Stadttheater
14.12.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr